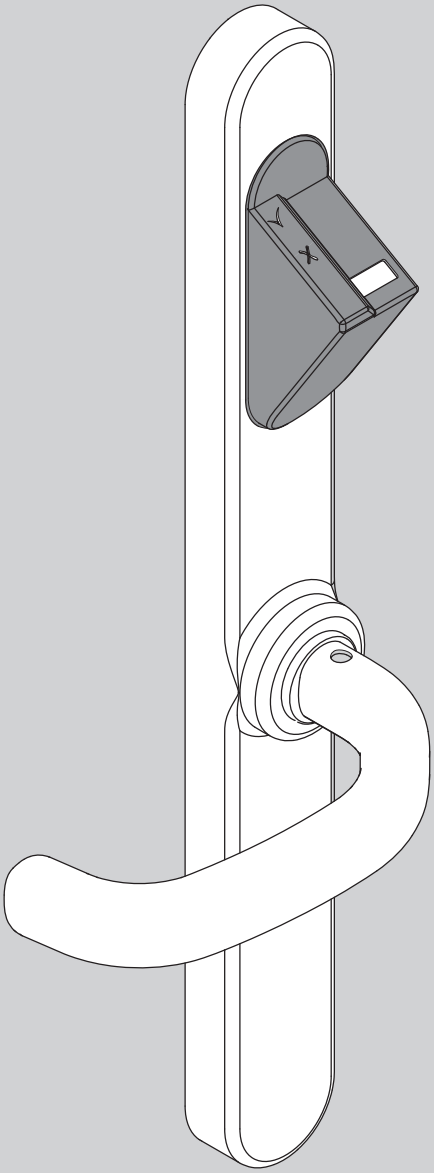


ANYKEY® - Biometrie

Programmier- und Bedienungsanleitung

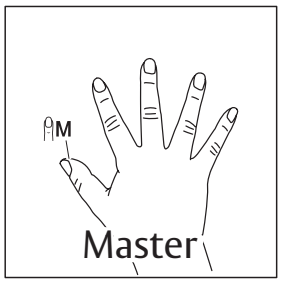
D00445$_{08}$

ASSA ABLOY, the global leader in door opening solutions

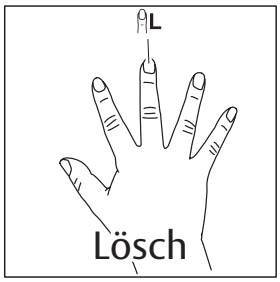
Für den versierten Nutzer: Der Dokument-Navigator

Machen Sie sich zuerst mit dem Programmiervorgang vertraut.

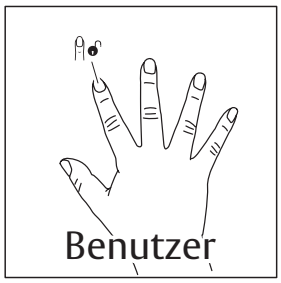
Einlesen



12



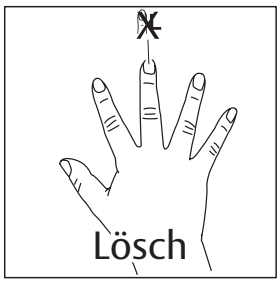
14



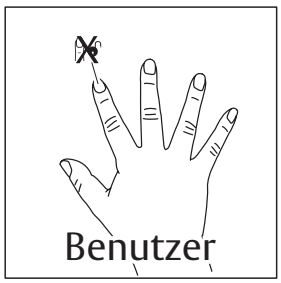
16

Löschen

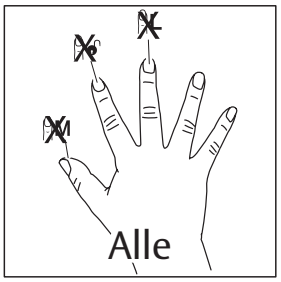
22



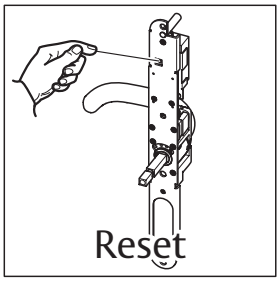
21



19

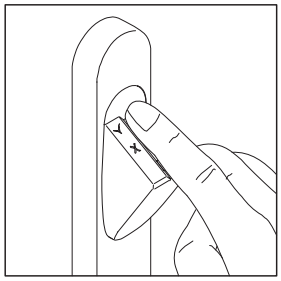


23



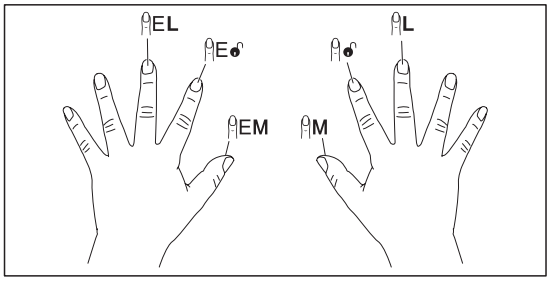
24

Bedienen



25

Favorisierte Finger



Inhalt

1 Einführung 5

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 5
1.2 Der Lesevorgang 5
1.3 Darstellungen und allgemeine Begriffe in dieser Anleitung 6
1.4 Installationsmodus und Inbetriebnahme 7

2 Programmieranleitung 8

2.1 Einführung 8
2.2 Signalisierungen 9
2.3 Belegung der Finger 10
2.4 Schritt 1: Master-Finger einlesen 12
2.5 Schritt 2: Lösch-Finger einlesen 14
2.6 Schritt 3: Benutzer-Finger einlesen 16
2.7 Benutzer-Finger löschen 19
2.8 Lösch-Finger löschen 21
2.9 Master-Finger löschen 22
2.10 Alle Programmierungen/alle Finger löschen 23

3 Reset durchführen 24

4 Bedienungsanleitung 25

4.1 Funktionen 25
4.2 Bedienung 26
4.3 Anzeige der Batterie-Zustände 28
4.4 Notöffnung 29

5 Wartung und Pflege 30

5.1 Reinigung 30
5.2 Batteriewechsel 31
5.3 Hinweise zur Entsorgung 33

6 Technische Daten 34

7 Vorlagen 35

7.1 Vorlage Master 35
7.2 Vorlage Benutzer 36

1 Einführung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Sicherheitsbeschlag mit integrierter Zutrittskontrolle ist ein batteriebetriebenes Zutrittskontrollsystem.
- Sie ist als Stand-Alone-Gerät in ein Beschlagsystem integriert.
- Die Identifikation erfolgt über biometrische Merkmale von Fingern.
- Die Türöffnung ist von außen nur für autorisierte Benutzer möglich.
- Von innen ist die Türöffnung jederzeit für alle Benutzer möglich.
- Andere Verwendungen sind nicht zulässig.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, sind nicht zulässig.

1.1.1 Vorhersehbare Fehlanwendungen

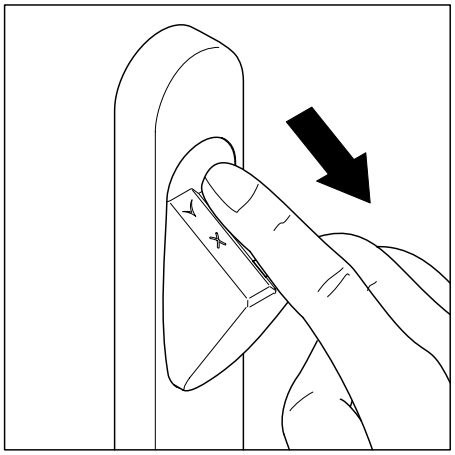
Sorgen Sie dafür, dass die Tür immer schließt. Benutzen Sie keine Keile, Türstopper oder andere Hilfsmittel, die verhindern, dass die Tür verriegeln kann.

1.2 Der Lesevorgang

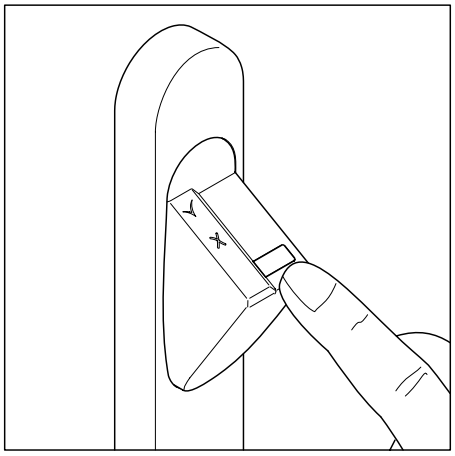
Im Sicherheitsbeschlag ist ein biometrischer Leser integriert. Dieser ist sehr energiesparend. Dadurch wird eine hohe Standzeit der Batterien erreicht. Im Ruhebetrieb ist der Leser im „Schlaf-Modus“. Sie wecken ihn auf, indem Sie die Fingerspitze im oberen Bereich des Lesers aufsetzen.

Der Lesevorgang:

- Legen Sie den Finger plan auf den Leser.
- Ziehen Sie den Finger langsam, gleichmäßig und ohne Druck nach unten.



Achten Sie auf die Signaltöne und Leuchtsignale der Symbole.



1.3 Darstellungen und allgemeine Begriffe in dieser Anleitung

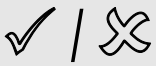
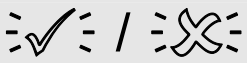
1.3.1 Berechtigungsarten - Finger

Unterscheiden Sie zwischen folgenden Berechtigungsarten:

	Master-Finger/Ersatz-Master-Finger zur Programmierung des Systems
	Lösch-Finger/Ersatz-Lösch-Finger zum Löschen von Master-/Lösch- und Benutzer-Fingern
	Benutzer-Finger/Ersatz-Benutzer-Finger zur Bedienung des Sicherheitsbeschlags
	Finger ohne Berechtigung Der Finger ist nicht programmiert und kann den Beschlag nicht bedienen.

1.3.2 Signalisierungen

Die Zustände und Meldungen werden über die beiden Symbole ✓ (grün) und ✗ (rot) und einem akustischen Signal:

	Anzeige leuchtet
	Anzeige blinkt
	Signalton
	Außentürdrücker betätigen

1.3.3 Begriffe

- Aufkoppeln:
  Der Außentürdrücker ist zur Betätigung freigegeben. Sie können die Tür sowohl von innen als auch von außen öffnen.
- Entkoppeln:
  Der Außentürdrücker ist nicht in Funktion. Sie können die Tür nur von innen öffnen.

1.4 Installationsmodus und Inbetriebnahme

Nachdem Sie die Batterien bei der Montage eingesetzt haben, ist der Sicherheitsbeschlag funktionsfähig. Der Sicherheitsbeschlag ist im Installationsmodus.

Dies bedeutet:

- Der Außentürdrücker ist aufgekoppelt, also zur Betätigung freigegeben.
- Sie können die Tür sowohl von innen als auch von außen öffnen.
- Alle Speicher sind leer:
  Es ist kein Master-Finger gespeichert.
  Es ist kein Lösch-Finger gespeichert.
  Es ist kein Benutzer-Finger gespeichert.
- Mit jedem beliebigen Finger schalten Sie zwischen aufgekoppelt und entkoppelt hin und her.

1.4.1 Grundlegende Funktionen prüfen

Hinweis

Mit einem beliebigen Finger schalten Sie zwischen aufgekoppelt und entkoppelt hin und her. Entkoppelt bedeutet, dass der Außentürdrücker nicht in Funktion ist. Sie können die Tür nur von innen öffnen.

- Außentürdrücker entkoppeln:

Ziehen Sie einen Finger über den Sensor.

Der Außentürdrücker wird entkoppelt.
Sie können die Tür nur von innen öffnen.

Sie hören einen Signalton.

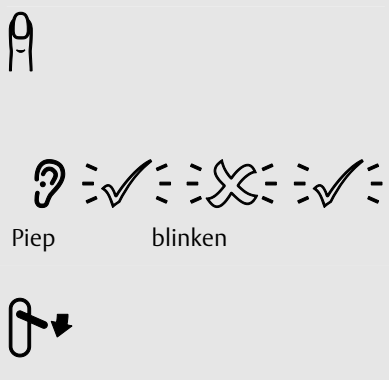
✓ und ✕ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

Warten Sie bis die Anzeigen dunkel bleiben.

Hinweis

Die Elektronik wartet auf einen Programmiervorgang.
Die Anzeigen blinken abwechselnd für einige Sekunden.
Warten Sie bis die Anzeigen dunkel bleiben.

- Außentürdrücker aufkoppeln:



Ziehen Sie einen Finger über den Sensor.

Der Außentürdrücker wird aufgekoppelt.

Sie hören einen Signalton.

✓ ✕ ✓ blinken.

Tür öffnen.
Sie können die Tür von innen und außen öffnen.

2 Programmieranleitung

2.1 Einführung

- Machen Sie sich zuerst mit dem jeweiligen beschriebenen Ablauf einer Programmierung vertraut.
- Beginnen Sie erst dann mit der Programmierung, wenn Sie den Ablauf verstanden haben.
- Anschließend folgen Sie den Programmier- oder Bedienfolgen in den grau hinterlegten Feldern.

Hinweis

Programmierungen oder Bedienfolgen werden bei Zeitüberschreitung automatisch abgebrochen. Aufeinanderfolgende Betätigungen müssen innerhalb von 15 Sekunden erfolgen.

2.1.1 Besonderheiten bei der Programmierung

Es gelten folgende Besonderheiten:

- Sie können bis zu 50 Benutzer mit je zwei Fingern einlesen.
- Der Master-Finger hat keine Zutrittsberechtigung.
- Der Lösch-Finger hat keine Zutrittsberechtigung.
- Jeder Benutzer-Finger erhält automatisch die Berechtigung zur Kurzzeit-Entriegelung.
- Jedem Benutzer-Finger kann zusätzlich die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zugewiesen werden.

Hinweis

Kurzzeit-Entriegelung bedeutet, dass der Außentürdrücker für ca. 2 Sekunden aufgekoppelt wird. Während dieser Zeit kann die Tür geöffnet werden. Danach ist der Außentürdrücker wieder entkoppelt.

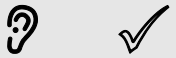
Dauer-Entriegelung bedeutet, dass der Außentürdrücker dauerhaft aufgekoppelt bleibt, bis die Dauer-Entriegelung wieder ausgeschaltet wird.

2.1.2 Vorbereitungen zum Einlesen der Finger:

- Bei trockener Haut hilft es die Finger anzuhauchen.
- Waschen Sie Ihre Hände nicht unmittelbar vor dem Einlesen.
- Verwenden Sie keine Handcremes vor dem Einlesen.

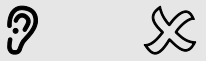
2.2 Signalisierungen

2.2.1 Korrekte Aktion



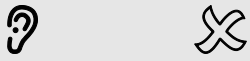
Eine korrekte Aktion wird quittiert durch:
Einen Signalton und
✓ leuchtet.

2.2.2 Aktion abgebrochen



Wird eine Aktion abgebrochen
(z. B. wegen Zeitüberschreitung):
Sie hören einen langen Signalton und
✗ leuchtet.

2.2.3 Finger nicht korrekt eingelesen – Aufforderung zur Wiederholung



Wird ein Finger nicht korrekt eingelesen:

Sie hören 3 Signaltöne und
✗ blinkt 3 mal

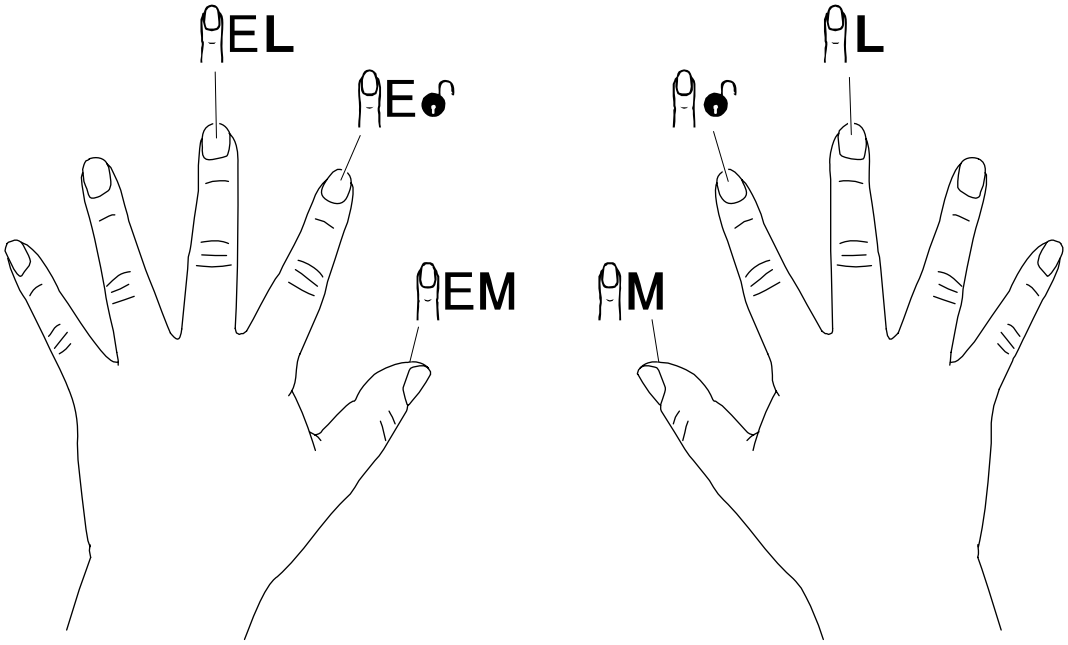
Wiederholen Sie den Vorgang bis der Programmierschritt korrekt quittiert wird.

2.3 Belegung der Finger

Der am häufigsten gebrauchte Finger ist in der Regel der Benutzer-Finger.
Achten Sie darauf, dass Sie Ihre geläufigsten Finger als Benutzer-Finger einlesen.
Idealerweise verwenden Sie als Benutzer-Finger die Zeigefinger oder Daumen.

Legen Sie als Master- und Lösch-Finger weniger geläufige Finger (z. B. Mittel- oder Ringfinger) fest.

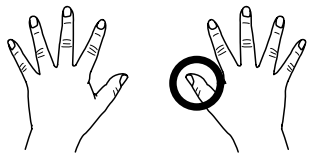
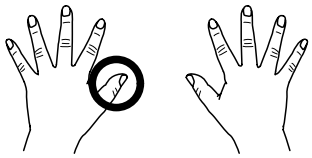
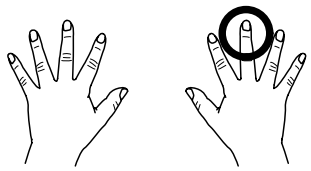
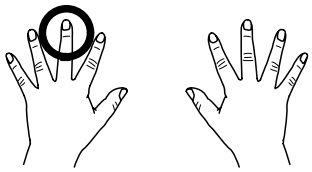
2.3.1 Empfohlene Verwendung der Finger:



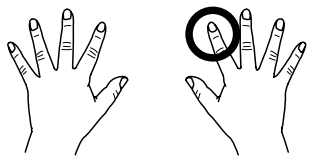
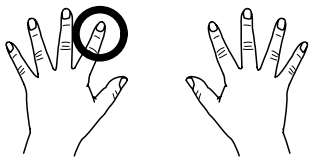
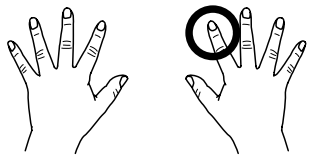
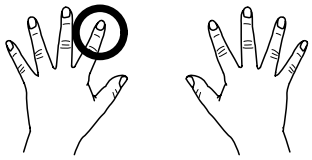
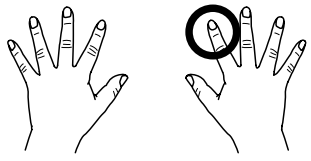
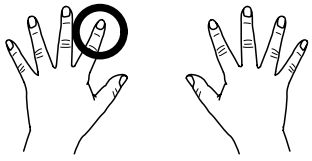
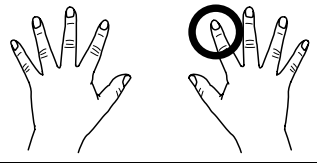
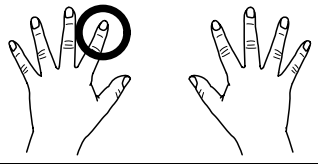
2.3.2 Beispiel-Tabelle für Benutzer-Daten

Damit Sie immer einen Überblick haben, halten Sie Ihre Benutzer-Daten am besten in einer Tabelle fest. Die folgende Abbildung zeigt eine Beispiel-Tabelle.
Eine Blanko-Tabelle finden Sie im Anhang als Kopiervorlage.

Beispiel Master- und Lösch-Finger:

Name	**Berechtigung**	**Finger** (Beispiele)	**Ersatz-Finger** (Beispiele)
Armin Burry	Master		
Armin Burry	Lösch		

Beispiel Benutzer-Finger:

Name	**Berechtigung**		**Finger** (Beispiele)	**Ersatz-Finger** (Beispiele)
	Kurz	**Dauer**		
Armin Burry		X		
Stephan Hörz	X			
n. n.	X			
n. n.		X		

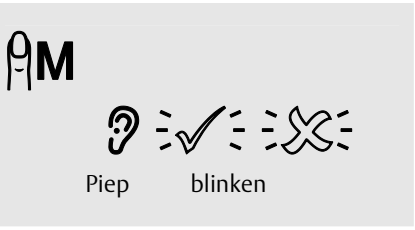
2.4 Schritt 1: Master-Finger einlesen

Der erste Finger, den Sie nach der Installation des Beschlags einlesen wird automatisch zum Master-Finger.

Hinweis

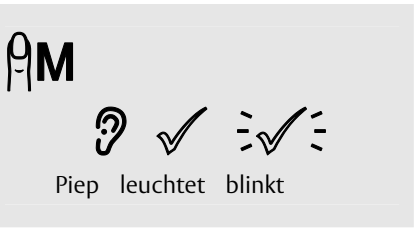
Der Außentürdrücker muss aufgekoppelt sein.

1. Programmierung einleiten:



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

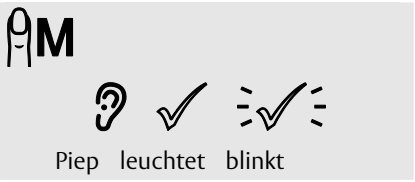
Sie hören einen Signalton.
✓ und ✕ blinken abwechselnd für einige Sekunden.



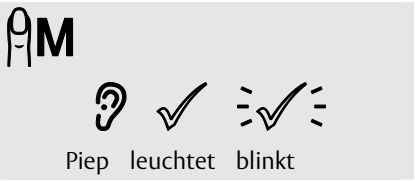
Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.

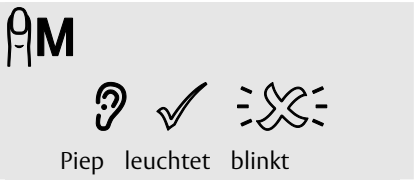
2. Master-Finger einlesen:



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.



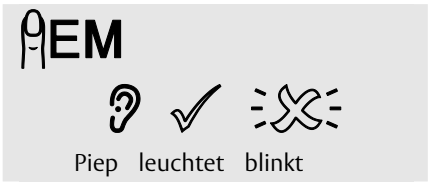
Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✕ blinkt für ca. 15 Sek.

Während ✕ blinkt, müssen Sie den Ersatz-Masterfinger einlesen.

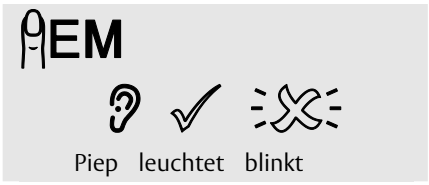
Vorsicht

Wenn Sie den Programmiervorgang jetzt abbrechen, bleibt der Master-Finger gespeichert.
Es ist kein Ersatz-Master-Finger gespeichert.

3. Ersatz-Master-Finger einlesen:



Ziehen Sie den Ersatz-Master-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.



Ziehen Sie den Ersatz-Master-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.

Ziehen Sie den Ersatz-Master-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt 2 mal.

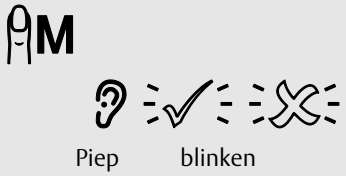
Danach sind die Anzeigen dunkel.
Der Master-Finger und der Ersatz-Master-Finger sind gespeichert.
Als nächsten Schritt müssen Sie die Lösch-Finger programmieren.

- Der neue Master-Finger und der neue Ersatz-Master-Finger sind nun aktiv.
- Der Außentürdrücker ist entkoppelt.
- Verwenden Sie für die weiteren Programmiervorgänge den Master-Finger oder den Ersatz-Master-Finger.

2.5 Schritt 2: Lösch-Finger einlesen

Der nächste Finger, den Sie nach der Installation und nach dem Einlesen der Master-Finger einlesen wird automatisch zum Lösch-Finger.

1. Programmierung einleiten:

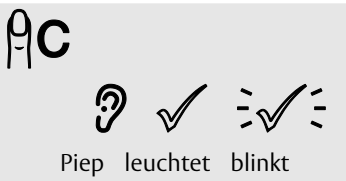


Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

2. Lösch-Finger einlesen:

Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.



Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.

Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✗ blinkt.

Während ✗ blinkt, müssen Sie den Ersatz-Löschfinger einlesen.

Vorsicht

Wenn Sie den Programmiervorgang jetzt abbrechen, bleibt der Lösch-Finger gespeichert.
Es ist kein Ersatz-Lösch-Finger gespeichert.

3. Ersatz-Lösch-Finger einlesen:

Ziehen Sie den Ersatz-Lösch-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.

Ziehen Sie den Ersatz-Lösch-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.

Ziehen Sie den Ersatz-Lösch-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt 2 mal.

Danach sind die Anzeigen dunkel.
Der Lösch-Finger und der Ersatz-Lösch-Finger sind gespeichert.

2.6 Schritt 3: Benutzer-Finger einlesen

- Der Benutzer-Finger berechtigt zum Öffnen der Tür.
- Jeder Benutzer-Finger hat automatisch die Berechtigung zur Kurzzeit-Entriegelung.
  Jedem Benutzer-Finger kann zusätzlich die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zugewiesen werden.
  Wie Sie die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zuweisen, lesen Sie im Kap. 2.6.1 ab Seite 18.

Kurzzeit-Entriegelung

Kurzzeit-Entriegelung bedeutet, dass der Außentürdrücker für ca. 2 Sek. aufgekoppelt wird. Während dieser Zeit kann die Tür geöffnet werden. Danach ist der Außentürdrücker wieder entkoppelt.

Dauer-Entriegelung

Dauer-Entriegelung bedeutet, dass der Außentürdrücker dauerhaft aufgekoppelt bleibt, bis die Dauer-Entriegelung wieder ausgeschaltet wird.

---

1. Programmierung einleiten:

Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

2. Benutzer-Finger einlesen:

Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.

Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.

Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✗ blinkt.

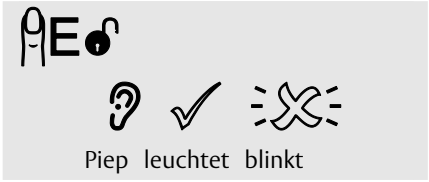
Während ✗ blinkt, können Sie den Ersatz-Benutzer-Finger einlesen.

Vorsicht

Wenn Sie den Programmiervorgang jetzt abbrechen, bleibt der Benutzer-Finger gespeichert.
Es ist kein Ersatz-Benutzer-Finger gespeichert.

---

3. Schritt: Ersatz- Benutzer -Finger einlesen:



Ziehen Sie den Ersatz-Benutzer-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.

Ziehen Sie den Ersatz-Benutzer-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.

Ziehen Sie den Ersatz-Benutzer-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt 2 mal.
Danach sind die Anzeigen dunkel.
Der Benutzer-Finger und der Ersatz-Benutzer-Finger sind gespeichert.

- Der neue Benutzer-Finger und der neue Ersatz-Benutzer-Finger mit Berechtigung für Kurzzeit-Entriegelung sind nun aktiv.

2.6.1 Berechtigung für Dauerfreigabe nachträglich zuweisen

Einem bereits gespeicherten Benutzer-Finger können Sie nachträglich die Berechtigung zur Dauerfreigabe zuweisen.

1. Programmierung einleiten:

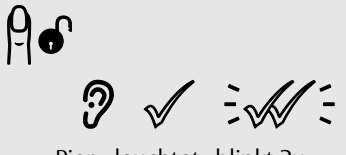
Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

2. Benutzer-Finger einlesen:



Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt 2x.

Jetzt ist die Berechtigung zur Dauerfreigabe zugewiesen.

Wie Sie die Dauerfreigabe einschalten, lesen Sie in Kap. 4.2.3 ab Seite 27.

2.6.2 Berechtigung für Dauerfreigabe zurücknehmen

Um die Berechtigung zur Dauerfreigabe zurück zu nehmen, löschen Sie den entsprechenden Benutzer-Finger wie in Kap. 2.7.1 auf Seite 19 beschrieben.

Danach ist der Benutzer-Finger und der dazugehörige Ersatz-Benutzer-Finger gelöscht.

Um den Beschlag bedienen zu können, müssen Sie einen neuen Benutzer-Finger und ggf. einen neuen Ersatz-Benutzer-Finger einlesen.
Wie Sie einen Benutzer-Finger einlesen, finden Sie im Kap. 2.6 auf Seite 16

2.7 Benutzer-Finger löschen

2.7.1 Einen Benutzer-Finger löschen

Hinweis

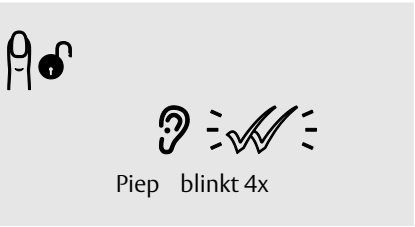
Sie löschen immer den programmierten Benutzer-Finger und auch den programmierten Ersatz-Benutzer-Finger in einem Vorgang. Dabei ist dies unabhängig davon, ob Sie den Benutzer-Finger oder den Ersatz-Benutzer-Finger zum Löschen verwenden.

1. Programmierung einleiten:

Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✂ blinkt.

2. Zu löschenden Benutzer-Finger einlesen:



Ziehen Sie den zu löschenden Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ blinkt 4 mal.

- Der Benutzer-Finger ist gelöscht.

Vorsicht

Bei nicht ordnungsgemäßer Löschung entsteht eine Sicherheitslücke. Der Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich!
Prüfen Sie, ob der Benutzer-Finger wirklich nicht mehr zum Aufkoppeln des Beschlags verwendet werden kann.
Kann mit dem Benutzer-Finger weiterhin der Beschlag aufgekoppelt werden, ist beim Löschvorgang ein Fehler aufgetreten. Machen Sie sich mit dem hier beschriebenen Ablauf vertraut und führen Sie den Löschvorgang erneut durch.

2.7.2 Alle Benutzer-Finger löschen

Hinweis

Bei diesem Vorgang werden alle Benutzer-Finger gelöscht. Die Master-Finger und die Lösch-Finger bleiben gespeichert.
Um den Beschlag bedienen zu können, müssen Sie einen neuen Benutzer-Finger und ggf. einen neuen Ersatz-Benutzer-Finger einlesen.

1. Programmierung einleiten:

Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

Ziehen Sie den Master-Finger erneut über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

2. Löschvorgang durchführen:

Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ blinkt 4 mal.

- Alle Benutzer-Finger sind gelöscht.
- Lösch-Finger und Master-Finger bleiben gespeichert.

2.8 Lösch-Finger löschen

Hinweis

Sie löschen immer den programmierten Lösch-Finger und auch den programmierten Ersatz-Lösch-Finger in einem Vorgang. Dabei ist dies unabhängig davon, ob Sie den Lösch-Finger oder den Ersatz-Lösch-Finger zum Löschen verwenden.

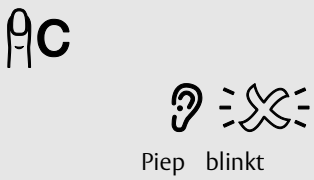
Nach dem Lösch-Vorgang:
Der nächste Finger den Sie einlesen wird automatisch zum Lösch-Finger!
Lesen Sie sofort einen neuen Lösch-Finger ein!

1. Löschvorgang einleiten:

Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

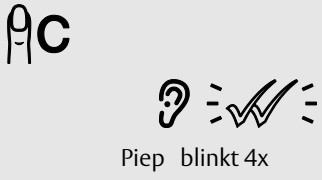
Sie hören einen Signalton.
✂ blinkt für einige Sekunden.

2. Löschvorgang durchführen:



Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✂ blinkt für einige Sekunden.



Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ blinkt 4 mal.

- Der Lösch-Finger ist gelöscht.

Vorsicht

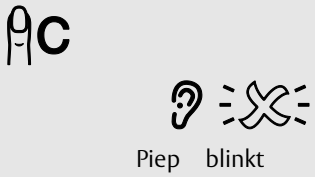
Der nächste Finger den Sie einlesen wird nun automatisch zum Lösch-Finger!
Lesen Sie sofort einen neuen Lösch-Finger ein!
Wie Sie dabei vorgehen, lesen Sie im Kapitel 2.5 auf Seite 14.

2.9 Master-Finger löschen

Hinweis

Sie löschen immer den programmierten Master-Finger und auch den ggf.programmierten Ersatz-Master-Finger in einem Vorgang. Dabei ist dies unabhängig davon, ob Sie den Master-Finger oder den Ersatz-Master-Finger zum Löschen verwenden.
Der Lösch-Finger und die Benutzer-Finger bleiben gespeichert.

1. Löschvorgang einleiten:



Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✂ blinkt für einige Sekunden.

2. Löschvorgang durchführen:

Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✂ blinkt für einige Sekunden.

Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ blinkt 4 mal.

- Der Master-Finger ist gelöscht.
- Lösch-Finger und Benutzer-Finger bleiben gespeichert.

Vorsicht

Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke.
Lesen Sie Sie nach dem Löschen umgehend einen neuen Master-Finger ein.
Wenn Sie den Beschlag in diesem Zustand belassen, wird mit dem nächsten Finger, der programmiert wird, automatisch die Master-Finger-Programmierung eingeleitet.

Vorsicht

Der nächste Finger den Sie einlesen wird automatisch zum Master-Finger!
Lesen Sie Sie umgehend einen neuen Master-Finger ein!
Wie Sie dabei vorgehen, lesen Sie im Kapitel 2.4 auf Seite 12.

2.10 Alle Programmierungen/alle Finger löschen

Wenn Sie alle Daten des Beschlags löschen, wird dieser in den Installationsmodus (Kap. 1.4 auf Seite 7) zurückgesetzt.

Vorsicht

Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke.
Lesen Sie Sie umgehend den Master-Finger ein.
Wenn Sie den Beschlag im Zustand der Erstinstallation belassen, kann dieser durch jeden beliebigen Finger aufgekoppelt werden.

Wenn Sie alle Programmierungen löschen:

- Werden alle Benutzer-Finger gelöscht.
- Wird der Lösch-Finger gelöscht.
- Wird der Master-Finger gelöscht.
- Wird der Sicherheitsbeschlag aufgekoppelt.
- Kann der Beschlag mit jedem beliebigen Finger zwischen aufgekoppelt und entkoppelt hin- und hergeschaltet werden (Installationsmodus).

Den gesamten Speicher des Sicherheitsbeschlags löschen

1. Löschvorgang einleiten:

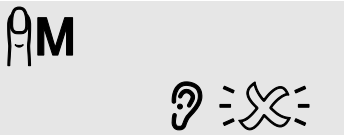
Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

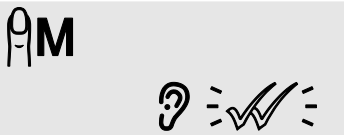
Sie hören einen Signalton.
✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

2. Löschvorgang durchführen:



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✗ blinkt für einige Sekunden.



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ blinkt 4 mal.

3 Reset durchführen

Der Beschlag wird in den Installationsmodus (Kap. 1.4 auf Seite 7) zurückgesetzt.

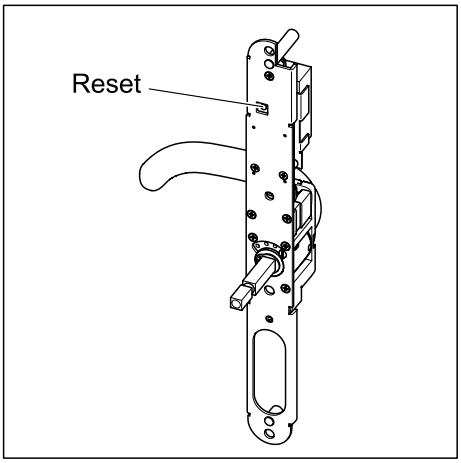
Vorsicht

Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke.
Lesen Sie Sie umgehend den Master-Finger ein.
Wenn Sie den Beschlag im Zustand der Erstinstallation belassen, kann dieser durch jeden beliebigen Finger aufgekoppelt werden.

Wenn Sie den Reset durchführen:

- Werden alle Benutzer-Finger gelöscht.
- Wird der Lösch-Finger gelöscht.
- Wird der Master-Finger gelöscht.
- Wird der Sicherheitsbeschlag aufgekoppelt.
- Kann der Beschlag mit jedem beliebigen Finger zwischen aufgekoppelt und entkoppelt hin- und hergeschaltet werden (Installationsmodus).

Reset durchführen



- Demontieren Sie den Innenbeschlag. Die detaillierte Beschreibung entnehmen Sie der Montageanleitung für den Beschlag.
- Das Flachbandkabel muss angeschlossen sein.
- Alle Batterien müssen eingebaut und funktionsfähig sein.
- Drücken Sie den Reset-Taster für 4 – 6 Sekunden **(nicht länger!)**.
- Nach dem Loslassen des Reset-Tasters sollte der Beschlag einkoppeln und die grüne LED (≡✓≡) einige Male leuchten.
- Montieren Sie den Beschlag. Die detaillierte Beschreibung entnehmen Sie der Montageanleitung für den Beschlag.

Anmerkung: Sollte der Beschlag trotz mehrerer Versuche und Variation des Zeitfensters (4-6 Sekunden) nicht reagieren dann:

- Batterie entfernen
- Anykey Sicherheitsbeschlag aufwecken z.B.
  Biometrie: Finger auf Sensor legen.
- Batterie wieder einsetzen.
- Den oben beschriebenen Vorgang wiederholen.
- Montieren Sie den Beschlag.

4 Bedienungsanleitung

4.1 Funktionen

4.1.1 Finger ohne Zutrittsberechtigung -

Wenn Sie einen Finger ohne Zutrittsberechtigung über den Leser ziehen, bleibt der Außentürdrücker/Knauf entkoppelt. Sie können die Tür nicht öffnen.

Wenn Sie einen unbekannten Finger über den Sensor ziehen:

Hören Sie einen langen Signalton.
leuchtet.
Jetzt beginnt die Sperrzeit (Kap. 4.1.2)

4.1.2 Sperrzeit

Nach einem ungültigen Versuch bleibt der Beschlag gesperrt.

Die Sperrzeit beträgt zunächst ca. 2 Sek.
Nach dem 3. ungültigen Versuch erhöht sich die Sperrzeit kontinuierlich bis zu max. 4 Minuten.

Während der Sperrzeit ist der Beschlag für jede Bedienung gesperrt.

Bei jedem Bedienversuch:
Hören Sie mehrere Signaltöne.
leuchtet.

Nach Ablauf der Sperrzeit, wird der Beschlag wieder frei geschaltet.

Sie hören 2 Signaltöne.
leuchtet kurz auf.

4.2 Bedienung

4.2.1 Freigabemodi

Es gibt zwei Freigabemodi:

- Kurzzeit-Entriegelung
  Der Außentürdrücker wird für ca. 2 Sekunden aufgekoppelt. Während dieser Zeit kann die Tür geöffnet werden. Danach ist der Außentürdrücker wieder entkoppelt.
- Dauer-Entriegelung
  Der Außentürdrücker wird so lange aufgekoppelt, bis die Dauer-Entriegelung wieder ausgeschaltet wird.
  Wie Sie die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zuweisen, lesen Sie im Kap. 2.6.1 ab Seite 18.
  Wie Sie die Dauerfreigabe einschalten, lesen Sie in Kap. 4.2.3 ab Seite 27.

Hinweis

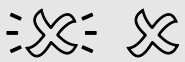
Alle Benutzer haben automatisch die Berechtigung zur Kurzzeit-Entriegelung.
Die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung muss extra zugewiesen werden.
Wie Sie die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zuweisen, lesen Sie im Kap. 2.6.1 ab Seite 18.

4.2.2 Tür kurzzeitig entriegeln

Piep leuchtet

Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.



blinkt 2x leuchtet

Außentürdrücker ist für 2 Sekunden aufgekoppelt
Sie können die Tür öffnen.

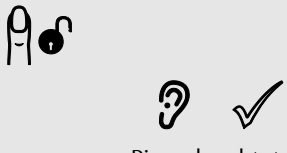
Danach:
✂ blinkt 2 mal.
✂ leuchtet.

Der Außentürdrücker ist wieder entkoppelt!

4.2.3 Tür dauerhaft entriegeln

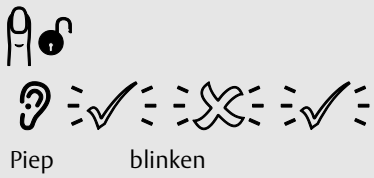
Hinweis

Die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung muss extra zugewiesen werden.
Wie Sie die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zuweisen, lesen Sie im Kap. 2.6.1 ab Seite 18.



Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.



Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

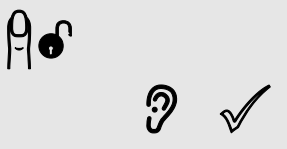
Sie hören einen Signalton.
✓ ✗ ✓ blinken.

Außentürdrücker ist dauerhaft aufgekoppelt bis die dauerhafte Entriegelung ausgeschaltet wird!

4.2.4 Dauer-Entriegelung ausschalten

Hinweis

Die Dauer-Entriegelung kann nur mit Berechtigung zur Dauer-Entriegelung ausgeschaltet werden. Diese muss muss extra zugewiesen werden.
Wie Sie die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zuweisen, lesen Sie im Kap. 2.6.1 ab Seite 18.



Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.

Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✗ blinkt 2 mal.
✗ leuchtet.

Außentürdrücker ist wieder entkoppelt!

4.3 Anzeige der Batterie-Zustände

Der Sicherheitsbeschlag ist sehr energiesparend. Je nach Beanspruchung ist die Kapazität eines Batteriesatzes ausreichend, den Betrieb des Beschlags für mehrere Jahre zu gewährleisten. Bei normaler Beanspruchung (ca. 50 Begehungen pro Tag) wird ein Satz Batterien das System mit der benötigten Spannung bis zu 2 ½ Jahre versorgen, bei geringerer Beanspruchung entsprechend länger.

Der Batterie-Zustand wird bei jedem Bedienvorgang angezeigt.

4.3.1 Batterien in gutem Ladezustand

Vorgang	LEDs Außentürdrücker leuchten	LED Innentürdrücker leuchtet
Entriegeln	1-mal, (grün–lang)	1-mal, (grün-kurz)
Verriegeln	3-mal, (rot, rot, rot-lang)	3-mal, (rot, rot, rot)
Dauer-Entriegelung	im Wechsel (grün, rot, grün)	1-mal, (grün–lang)

4.3.2 Batterien in schwachem Ladezustand

Hinweis

Sie können den Sicherheitsbeschlag nur noch einige Male (bis zu ca. 50-mal) bedienen. Wechseln Sie unverzüglich die Batterien. Führen Sie keine Programmierungen mehr aus.

Vorgang	LEDs Außentürdrücker leuchten	LED Innentürdrücker leuchtet
Entriegeln		4-mal im Wechsel (grün-lang, rot)
Verriegeln		4-mal im Wechsel (rot-lang, grün)
Dauer-Entriegelung	im Wechsel (grün, rot, grün)	4-mal im Wechsel (grün-lang, rot)

4.3.3 Batterien leer

Sie können den Sicherheitsbeschlag in diesem Fall nicht mehr bedienen. Die Tür kann nur noch von innen oder mit dem Schlüssel geöffnet werden.

Vorgang	LEDs Außentürdrücker leuchten	LED Innentürdrücker leuchtet
Öffnungsversuch, keine Entriegelung	5-mal, (rot-kurz) und Signalton hörbar	-

Hinweis

Informationen zum Vorgehen beim Wechseln der Batterien finden Sie im Absatz “Batteriewechsel”.

4.4 Notöffnung

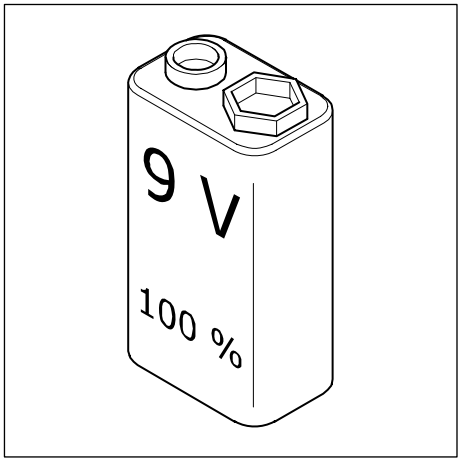
Wenn die Batterien leer sind, können den Sicherheitsbeschlag nicht mehr regulär bedienen. Die Tür kann dann von außen nur noch, je nach Variante, mit dem Schlüssel oder über die Notbestromung geöffnet werden.

4.4.1 Variante Profilzylinder

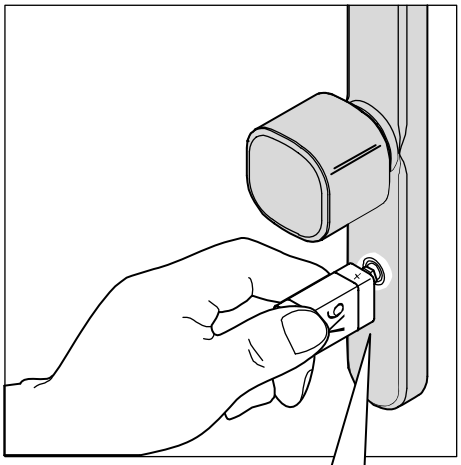
Schließen Sie den Beschlag mit dem zugehörigen Schlüssel auf, wie Sie es von jedem herkömmlichen Schloss gewohnt sind.

4.4.2 Variante Notstromkontakt

Für die Notöffnung über den Notstromkontakt brauchen Sie eine neue, voll geladene 9-V-Blockbatterie.

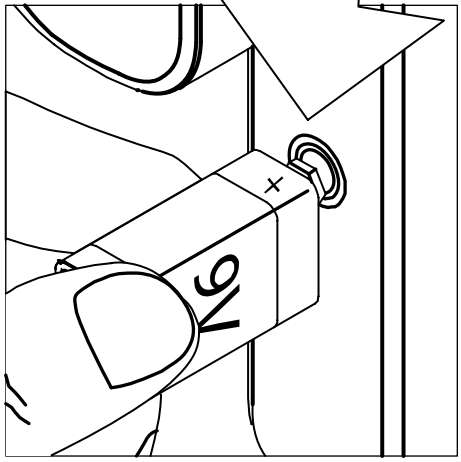


- Halten Sie den Pluspol der Batterie gegen den Notstromkontakt und den Minuspol der Batterie gegen das Gehäuse.
- Nun können Sie den Beschlag wie gewohnt bedienen.



Vorsicht

Verbrennungsgefahr durch Kurzschluss.
Wenn Sie beide Pole gegen das Gehäuse halten schließen Sie die Batterie kurz.
Dadurch entstehen Funken und die Batterie kann explodieren.
Halten Sie die Batterie nur wie oben beschrieben an den Notstromkontakt und nur solange Sie den Beschlag bedienen.



5 Wartung und Pflege

Der Sicherheitsbeschlag ist sehr wartungsfreundlich. Sie brauchen ihn weder zu justieren noch zu schmieren.

5.1 Reinigung

Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände und keine Lösungsmittel um den Beschlag zu reinigen.

Sind die Oberfläche des Beschlags oder der Türdrücker verschmutzt, reinigen Sie diese idealerweise mit einem weichen und trockenen Lappen. Starke Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreinigungsmittel und angefeuchteten Tüchern.

5.2 Batteriewechsel

Sie benötigen 4 Batterien vom Typ AA (Mignon). Wir empfehlen Alkaline Batterien, z. B.

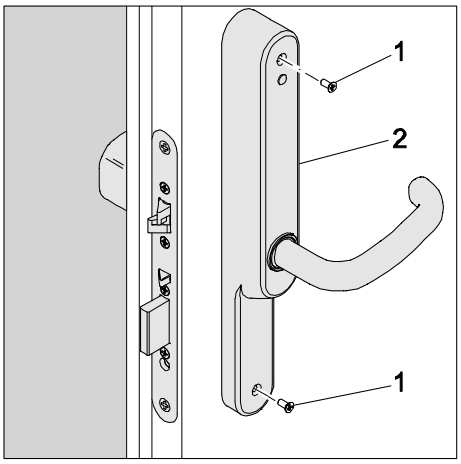
- DURACELL® ULTRA M3
- DURACELL® PROCELL
- ENERGIZER® ULTIMATE

Verwenden Sie keine bereits gebrauchten Batterien.
Verwenden Sie keine beschädigten Batterien.
Verwenden Sie keine Akkus.

Stellen Sie sicher, dass die Batterien noch minimal für zwei bis drei Jahre haltbar sind.

Innenbeschlag öffnen

- Entfernen Sie die Schrauben des Dekorgehäuses des Innenbeschlags.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie den Türdrücker beim Abnehmen und Aufsetzen des Dekorgehäuses nicht zerkratzen. Benutzen Sie einen Schutzschlauch bei der Demontage und Montage des Dekorgehäuses.

- Führen Sie das Dekorgehäuse vorsichtig über den Türdrücker und nehmen Sie es ab.

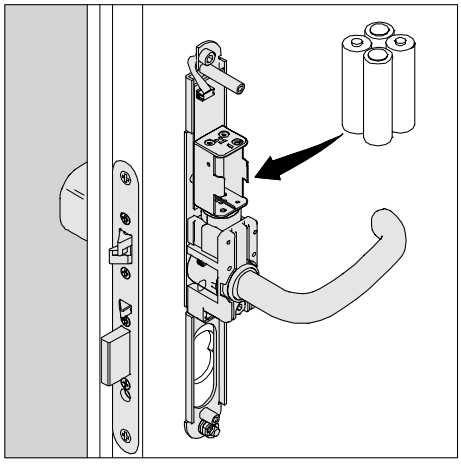
Batterien auswechseln

Entfernen Sie die verbrauchten Batterien einzeln aus dem Batteriehalter.

Vorsicht

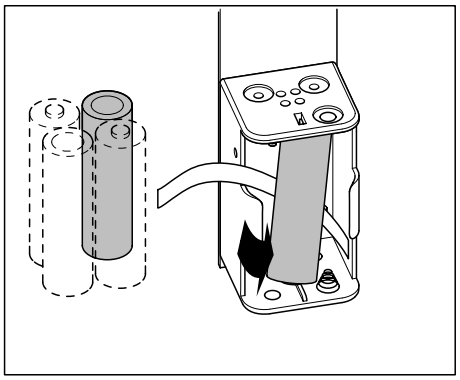
Das System funktioniert nicht mit falsch eingelegten Batterien.
Es ist auch nicht auszuschließen, dass dadurch Schäden am System entstehen oder dass sich die Batterien vorzeitig entladen.
Legen Sie die Batterien polrichtig in das Batteriefach ein.
Haben Sie die Batterien falsch eingelegt, entnehmen Sie diese umgehend wieder.

Das System funktioniert nicht, wenn das Band zwischen einer Batterie und dem Kontakt liegt.
Achten Sie darauf, dass das Band korrekt verlegt ist.
Das Band soll hinter den Batterien liegen, um später das Herausnehmen zu erleichtern.



Beginnen Sie mit der Batterie hinten rechts.

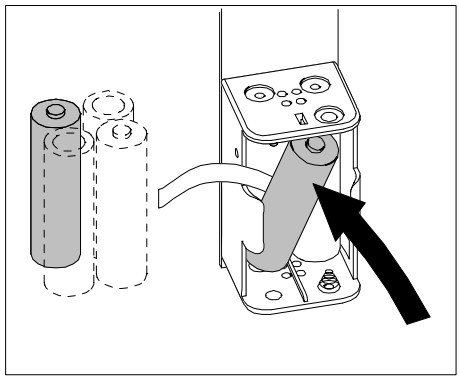
- Setzen Sie zuerst den Minuspol der Batterie auf den entsprechenden Federkontakt in der Aufnahme.



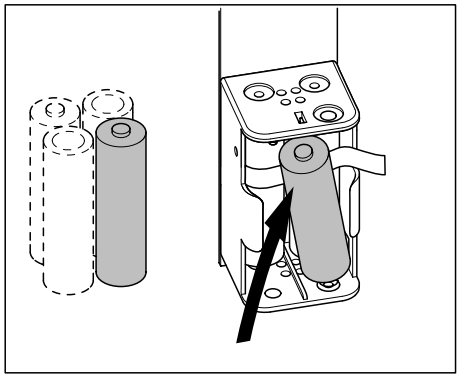
Vorsicht

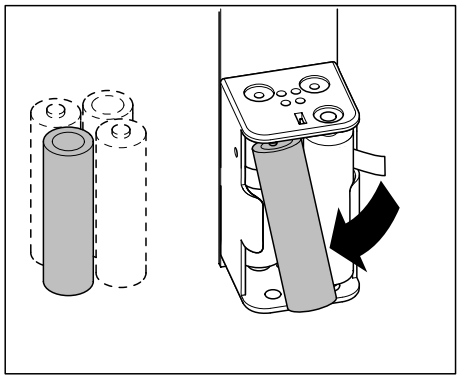
Das System funktioniert eventuell nicht, wenn die Federkontakte verbogen sind. Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, dass Sie die Federkontakte nicht beschädigen oder verbiegen. Haben Sie einen Federkontakt verbogen oder beschädigt, nehmen Sie den Beschlag erst nach fachmännischer Instandsetzung wieder in Betrieb.

- Drücken Sie die Batterie gegen die Feder und schieben dabei den Pluspol der Batterie von vorne aus diagonal auf den Kontakt.
- Verfahren Sie anschließend ebenso mit der Batterie hinten links.



- Führen Sie das Band jetzt vor den eingesetzten Batterien auf die andere Seite und setzen Sie die beiden vorderen Batterien ein.





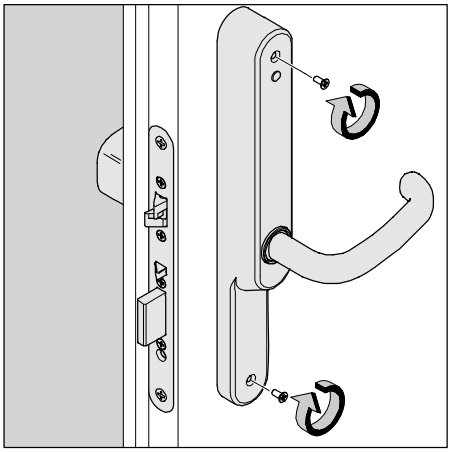
Der Türbeschlag ist jetzt wieder funktionsfähig.

Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung im folgenden Abschnitt.

Innenbeschlag schließen

Vorsicht

Das System funktioniert nicht, wenn das Flachbandkabel beschädigt ist. Es ist auch nicht auszuschließen, dass dadurch Schäden am System entstehen oder dass sich die Batterien vorzeitig entladen.
Klemmen Sie beim Aufstecken des Gehäuses das Flachbandkabel nicht ein. Verlegen Sie das Flachbandkabel entsprechend.
Wenn das Flachbandkabel eingeklemmt wurde, demontieren Sie das Dekorgehäuse und prüfen Sie das Flachbandkabel auf Beschädigungen. Nehmen Sie das System nicht in Betrieb, wenn das Flachbandkabel beschädigt ist.



Hinweis

Achten Sie darauf, dass Sie den Türdrücker beim Abnehmen und Aufsetzen des Dekorgehäuses nicht zerkratzen. Benutzen Sie eventuell einen Schutzschlauch bei der Demontage und Montage des Dekorgehäuses.

- Führen Sie das Dekorgehäuse über den Türdrücker und den Innenbeschlag.
- Befestigen Sie das Dekorgehäuse mit den 2 Schrauben.
- Der Batteriewechsel ist jetzt abgeschlossen und der Sicherheitsbeschlag ist wieder betriebsbereit.

5.3 Hinweise zur Entsorgung

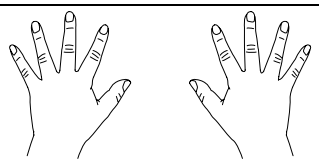
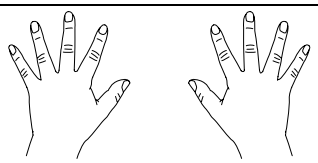
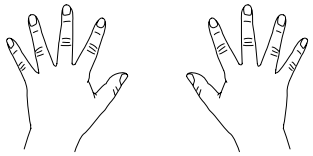
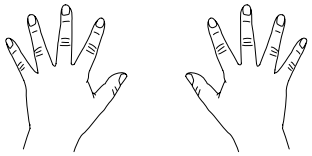
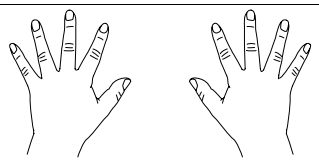
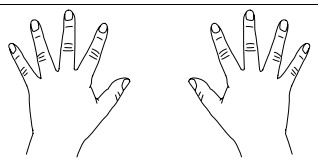
Batterien entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

6 Technische Daten

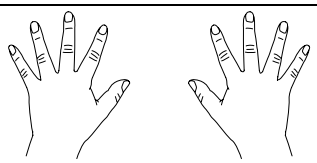
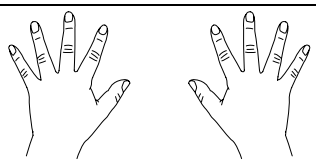
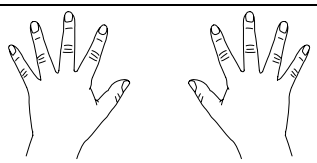
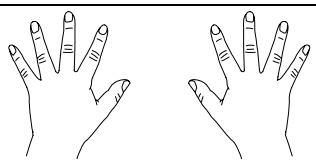
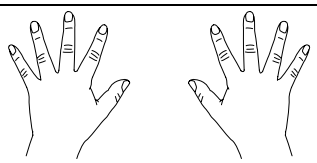
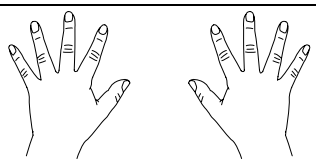
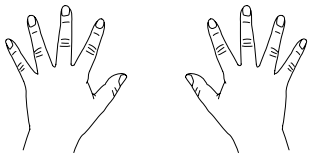
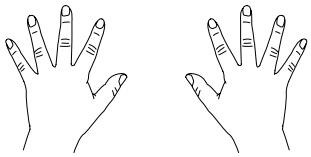
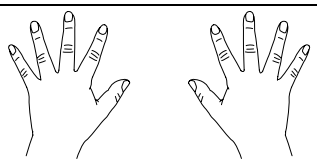
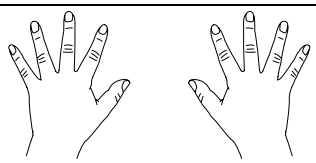
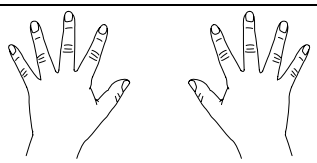
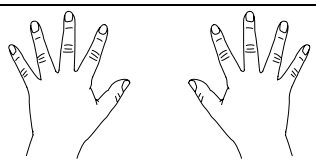
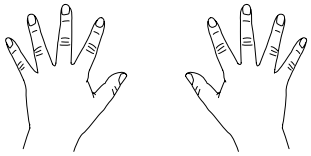
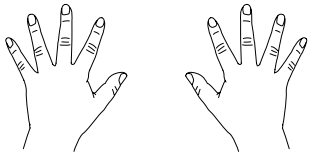
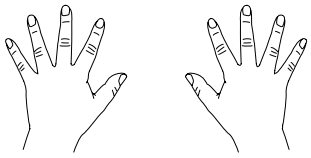
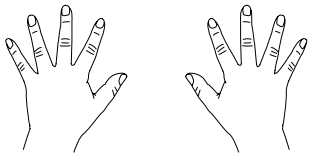
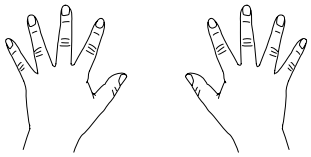
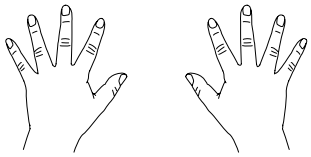
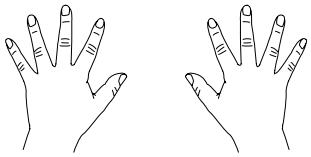
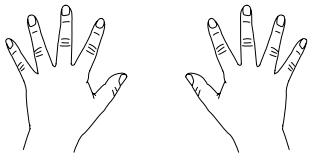
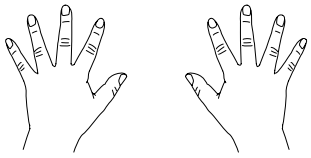
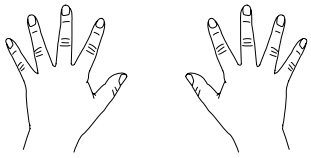
Daten	Wert
Anschlussnennspannung	6 V DC aus Batterieblock, 4 x AA Empfohlene Batterien: Alkaline Batterien z. B. DURACELL® ULTRA M3, DURACELL® PROCELL oder Energizer® Ultimate.
Datenerhalt bei Stromausfall	bis zu 10 Jahre
Betriebstemperaturbereich	Innenbeschlag: 0 °C bis +60 °C Außenbeschlag: -10 °C bis +60 °C
Schutzart	Außenbeschlag: IP 54
Abmessungen	Innenbeschlag: B 35, H 320, T 38,5 (mm) Außenbeschlag: B 35, H 320, T 25 (mm) Dekorplatte: B 68, H 353, T 3 (mm)

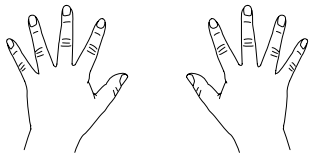
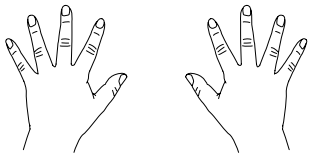
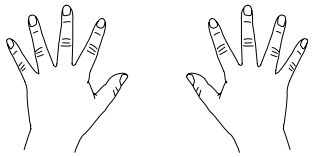
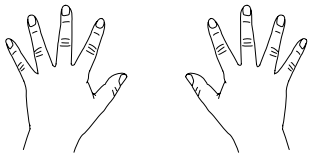
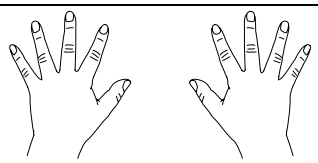
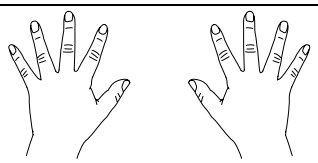
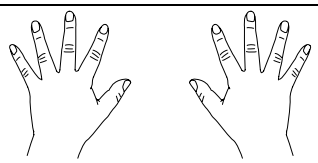
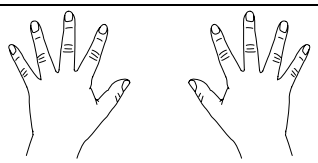
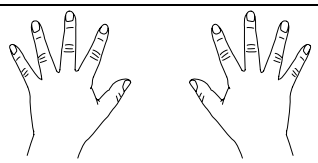
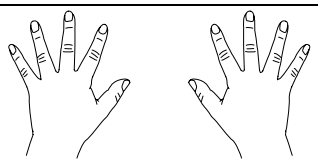
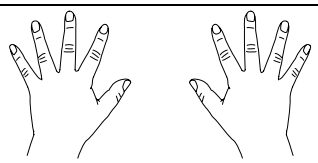
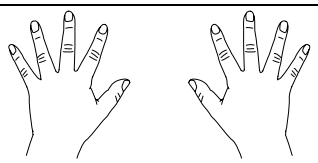
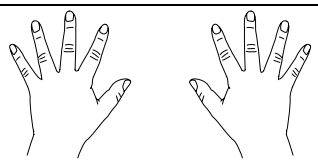
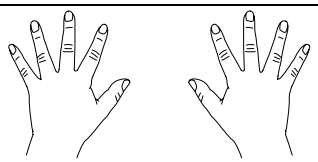
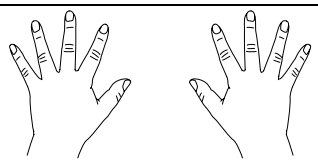
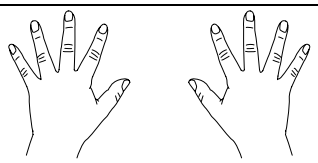
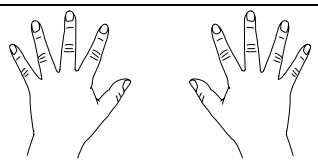
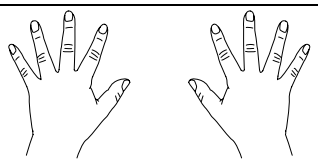
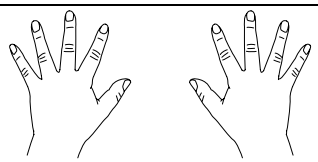
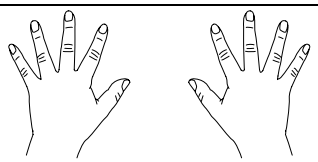
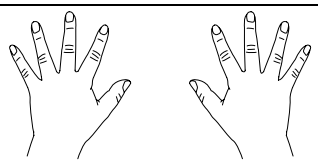
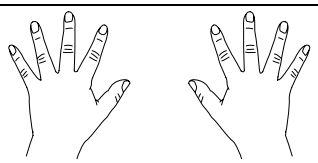
7 Vorlagen

7.1 Vorlage Master

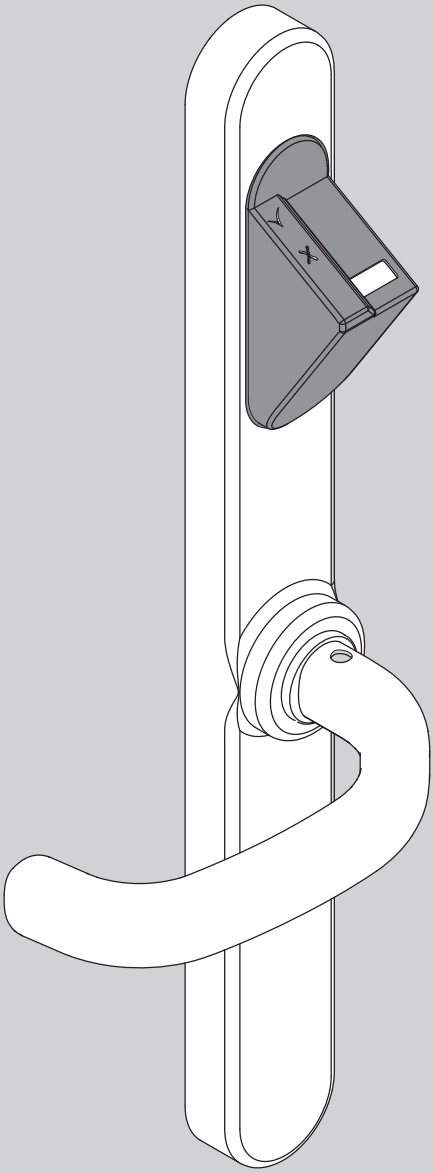
Name	Berechtigung	Finger	Ersatz-Finger
	Master		
	Lösch		
			

7.2 Vorlage Benutzer

Name	Berechtigung		Finger	Ersatz-Finger
	Kurz	Dauer		
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				

Name	Berechtigung		Finger	Ersatz-Finger
	Kurz	Dauer		
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				

Für Ihre Notizen:



ANYKEY® - Biometrics

Programming and Operation Instructions

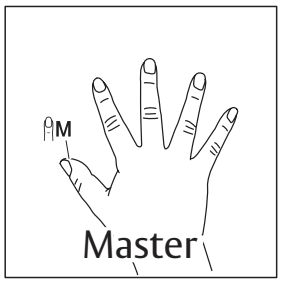
D00445$_{08}$

ASSA ABLOY, the global leader in door opening solutions

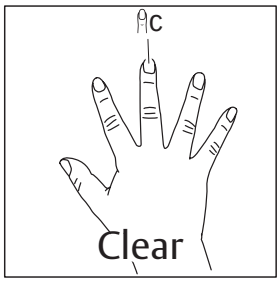
For the experienced user: The Document-Navigator

At first please intimate with the programming operation.

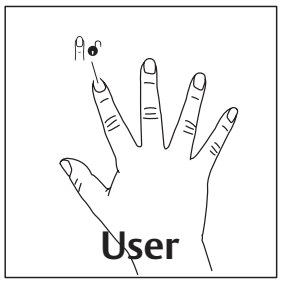
Read in



12



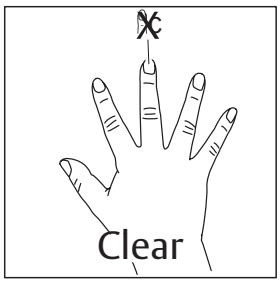
13



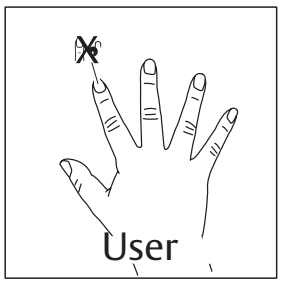
14

Clear

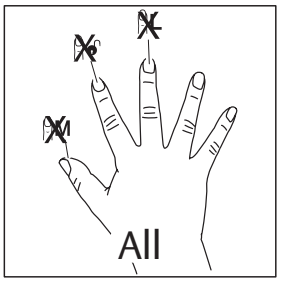
19



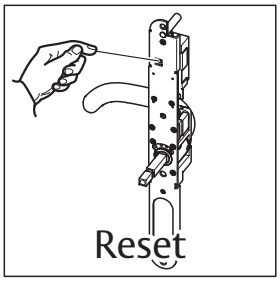
18



16

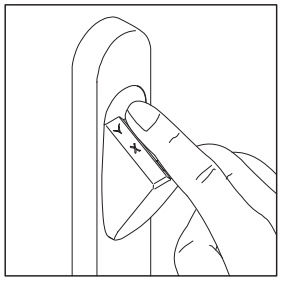


20



21

Use



22

Favourite fingers

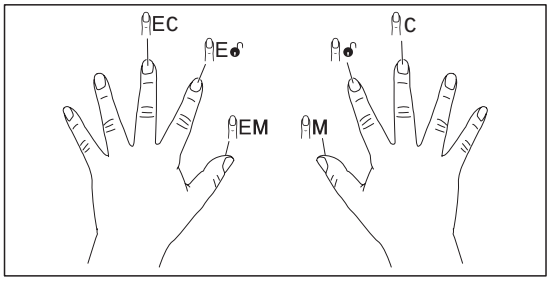


Table of Contents

1 Introduction 43

1.1 Intended use 43
1.2 The read operation 43
1.3 Icons and general terms used in this manual 44
1.4 Installation mode and start-up 45

2 Programming instructions 46

2.1 Introduction 46
2.2 Signalling 47
2.3 Use of the fingers 48
2.4 Step 1: Read in the master finger: 50
2.5 Step 2: Reading in the cancel finger 52
2.6 Step 3: Reading in the user finger 54
2.7 Cancelling a user finger 57
2.8 Cancelling cancel finger 59
2.9 Cancel master finger 60
2.10 Cancel all programming/all fingers 61

3 Reset 62

4 Operating instructions 63

4.1 Functions 63
4.2 Operation 64
4.3 Battery state display 66
4.4 Emergency opening 67

5 Care and maintenance 68

5.1 Cleaning 68
5.2 Changing the batteries 69
5.3 Guidelines for disposal 71

6 Technical information 72

7 Templates 73

7.1 Master template 73
7.2 User template 74

1 Introduction

1.1 Intended use

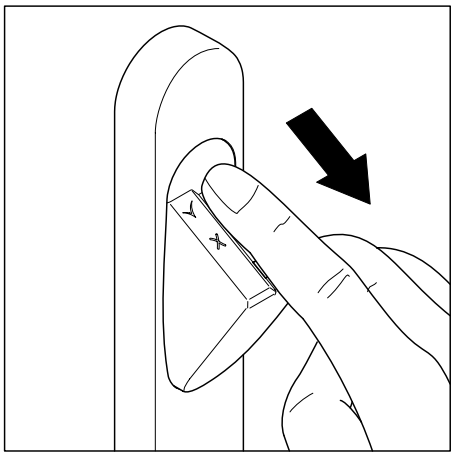
- The security fitting with integrated access control is a battery-operated access control system.
- It has been integrated as a stand-alone device in a fitting system.
- Identification is carried out by means of biometric finger prints.
- An opening of the door from the outside is only possible for authorised users.
- The door can be opened from the inside at all times and by all users.
- Other applications are not permitted.
- Unauthorised changes or modifications, which have not been described in these operating instructions, are not permitted.

1.1.1 Foreseeable incorrect usages

Always make sure that the door can be closed. Do not use any wedges, doorstops or other accessories, which prevent a closing and locking of the door.

1.2 The read operation

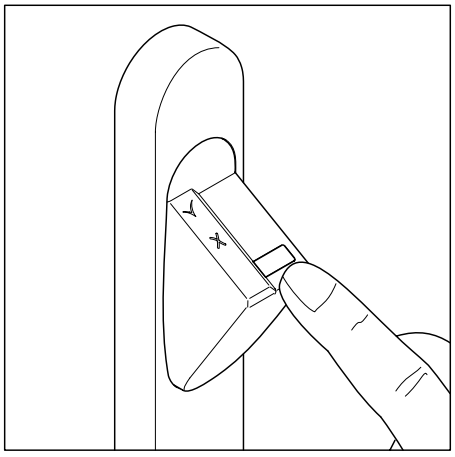
A biometric reader is integrated into the security fitting. This is very energy-efficient. This results in a long battery life. In standby the reader is in "sleep mode". You wake it up by putting your fingertip on the upper part of the reader.



The read operation:

- Put your finger flat on the reader.
- Draw your finger down slowly, evenly and without pressure.

Pay attention to the audible and visible signals of the symbols.



1.3 Icons and general terms used in this manual

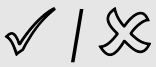
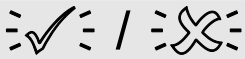
1.3.1 Types of authorisation - Finger

You can distinguish between the following types of authorisation:

	Master finger/substitute master finger to program the system
	Cancel finger/substitute cancel finger to cancel master/cancel and user fingers
	User finger/substitute user finger to use the security fitting
	Finger without authorisation The finger is not programmed and cannot use the fitting

1.3.2 Signals

The status and signals are shown via the two symbols ✓ (green) and ✗ (red) and an audible signal:

	Display lights up
	Display flashes
	Audible signal
	Operate external door handle

1.3.3 Terms

- Activate:
  The external door handle is released for operation. The door can now be opened both from the inside and the outside.
- Deactivate:
  The external door handle is not operational. The door can only be opened from the inside.

1.4 Installation mode and start-up

Once you have inserted the batteries during the installation of the security fitting, it is fully operational.
The security fitting is in installation mode.

This means:

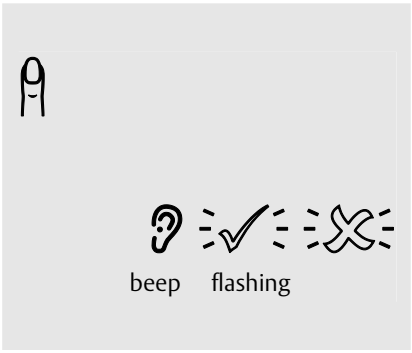
- The external door handle is activated i.e. released for operating.
- The door can now be opened both from the inside and the outside.
- All memories are empty:
  No master finger is stored.
  No cancel finger is stored.
  No user finger is stored.
- You can switch back and forth between activate and deactivate with any finger.

1.4.1 Testing the basic functions

Notice

You can switch back and forth between activated and deactivated with any finger. A deactivated state means that the external door handle is not operational. The door can only be opened from the inside.

- Deactivate the external door handle:



Draw one finger over the sensor.

The external door handle is deactivated.
The door can only be opened from the inside.

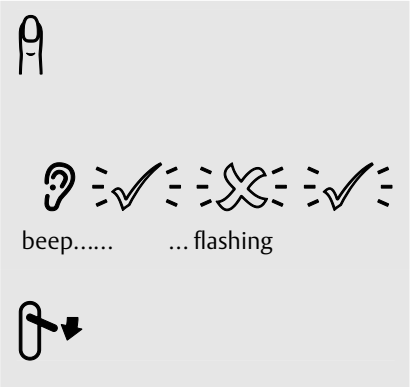
You will hear an audible signal.
✓ (and ✗ flashing alternately for a few seconds.

Wait until the displays go out.

Notice

The electronics is waiting for a programming operation.
The displays flash alternately for a few seconds.
Wait until the displays go out.

- Activate the external door handle:



Draw one finger over the sensor.

The external door handle is now activated.

You will hear an audible signal.
✓ ✗ ✓ Flashing.

Open the door.
The door can be opened from the inside and the outside.

2 Programming instructions

2.1 Introduction

- First read the instructions and acquaint yourself with the relevant programming sequence.
- Only start with programming after you have understood the sequence of steps.
- Then follow the programming or operating steps that are indicated in the greyed-in fields.

Notice

Programming or operating sequences will be automatically terminated if the time is exceeded. Sequential steps must be carried out within 15 seconds of each other

2.1.1 Special features of the programming

The following special features apply:

- You can read in up to 50 users with two fingers.
- The master finger does not have access authorisation.
- The cancel finger does not have access authorisation.
- Every user finger automatically receives authorisation for temporary release.
- Every user finger can in addition be given the authorisation for permanent release.

Notice

Temporary release means that the external door handle is activated for about 2 seconds. The door can be opened during this interval. After this, the external door handle is deactivated (locked) again.

Permanent release means that the external door handle is continuously activated and available for opening, until such time as permanent release is once more switched off.

2.1.2 Preparations for reading the fingers:

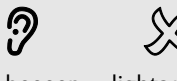
- With dry skin it helps to breathe on the fingers.
- Do not wash your hands just before reading.
- Do not use hand creams before reading.

2.2 Signalling

2.2.1 Correct action

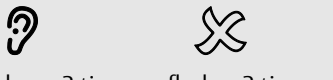
A correct action is confirmed by:
An audible signal and
✓ lights up.

2.2.2 Action interrupted



If an action is interrupted (e.g. for exceeding the time)
You will hear a long audible signal and
✗ lights up.

2.2.3 Finger not correctly read in - request to repeat



If a finger is not correctly read in:

You will hear 3 audible signals and
✗ (flashes 3 times

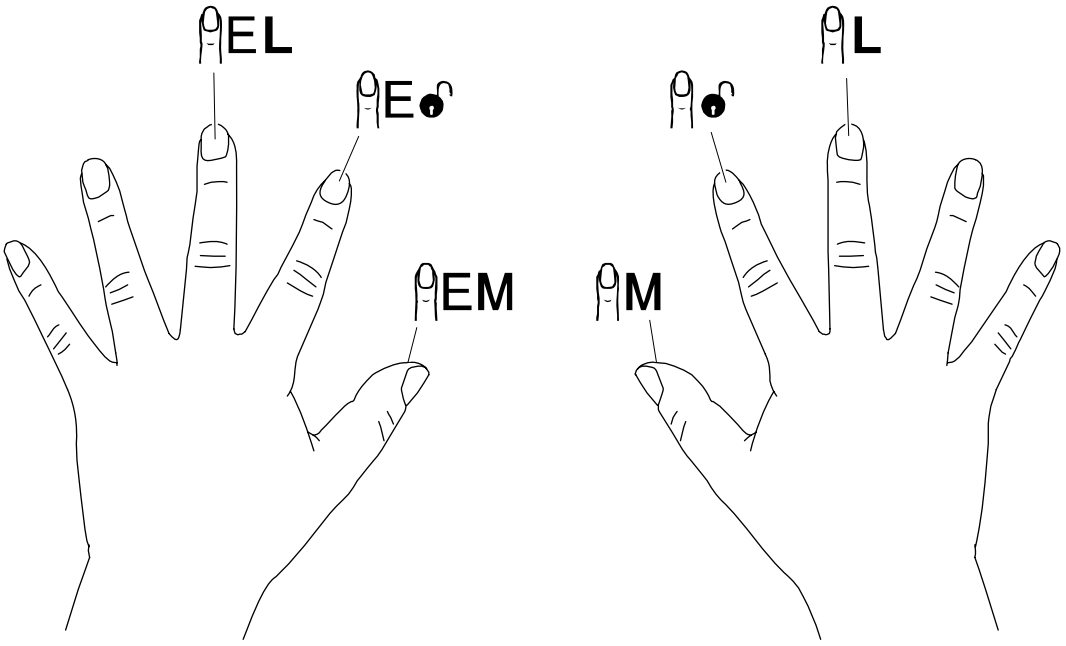
Repeat the process until the programming step is confirmed as correct.

2.3 Use of the fingers

The most commonly used finger as a rule is the user finger.
Take care that you read in your most frequently used finger as the user finger.
Ideally you should use your index finger or thumb as user finger.

Set your less used fingers as master and cancel finger (e.g. middle or ring finger).

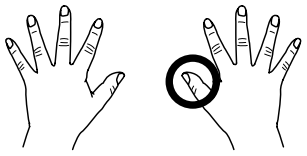
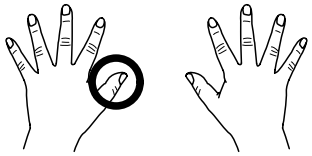
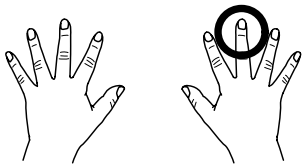
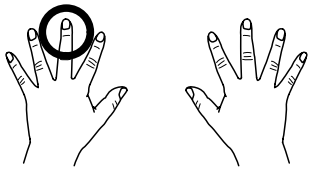
2.3.1 Recommended use of fingers:



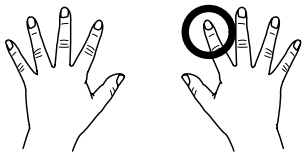
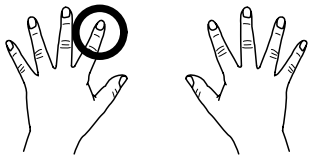
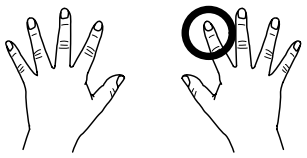
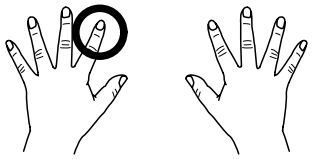
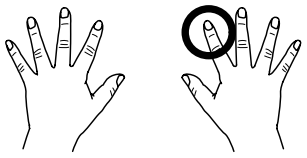
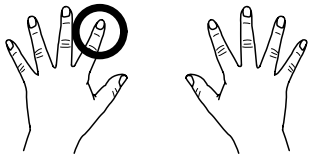
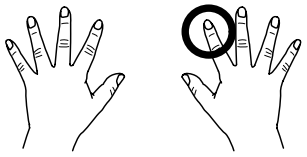
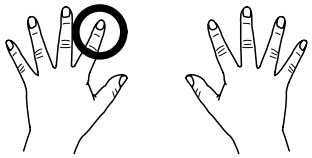
2.3.2 Table of examples for user data

So that you always have an overview it is best to keep your user data in a table. The following diagram shows an example of a table.
You will find a blank table in the appendix as a reproducible template.

Example for master and cancel finger:

Name	Authorisation	Finger (examples)	Substitute finger (examples)
Armin Burry	Master		
Armin Burry	Cancel		

Examples of user finger:

Name	Authorisation		Finger (examples)	Substitute finger (examples)
	Short	Duration		
Armin Burry		X		
Stephan Hörz	X			
n. n.	X			
n. n.		X		

2.4 Step 1: Read in the master finger:

The first finger that you read in after the installation of the fitting automatically becomes the master finger.

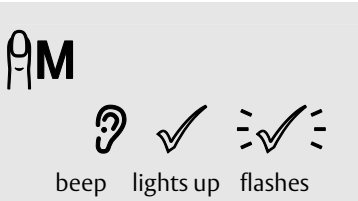
Notice

The external door handle must be activated.

1. Start the programming:

Draw your master finger over the sensor

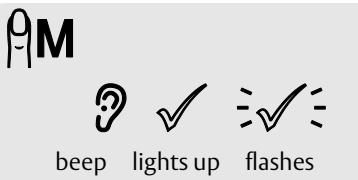
You will hear an audible signal.
✓ and ✗ flashing alternately for a few seconds.



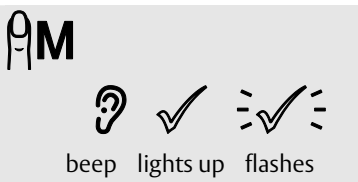
Draw your master finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✓ flashes.

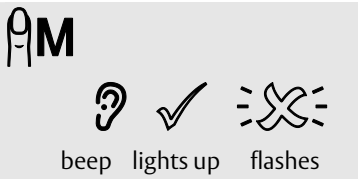
2. Read in the master finger:



Draw your master finger over the sensor
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✓ flashes.



Draw your master finger over the sensor
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✓ flashes.



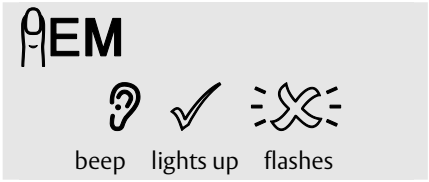
Draw your master finger over the sensor
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✗ flashes for about 15 sec.

Whilst ✗ flashes you must read in the substitute master finger.

Caution

If you now terminate the programming process, the master finger remains saved.
No substitute master finger is stored.

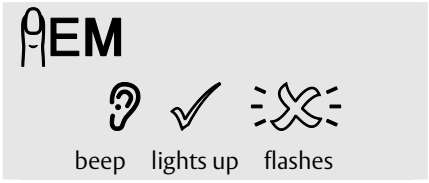
3. Reading in the substitute master finger:



Draw your substitute master finger over the sensor
You will hear an audible signal.

✓ lights up.

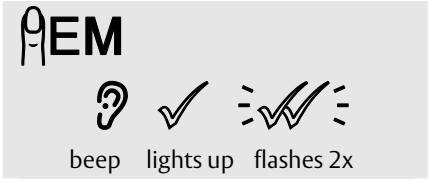
✓ flashes.



Draw your substitute master finger over the sensor
You will hear an audible signal.

✓ lights up.

✓ flashes.



Draw your substitute master finger over the sensor
You will hear an audible signal.

✓ lights up.

✓ flashes twice.

Afterwards the displays will be dark.
The master fingers and the substitute master fingers remain stored.
The next step is to program the cancel finger.

- The new master finger and the new substitute master finger are now active.
- The external door handle is deactivated.
- Use the master finger or substitute master finger for the next programming steps.

2.5 Step 2: Reading in the cancel finger

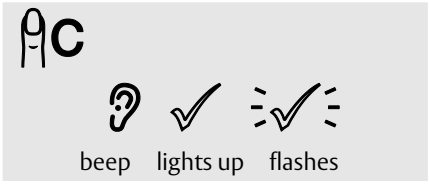
The next finger that you read in after the installation and after reading in the master finger automatically becomes the cancel finger.

1. Start the programming:

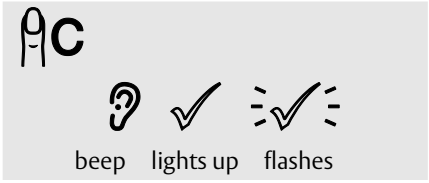
Draw your master finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ and ✗ flashing alternately for a few seconds.

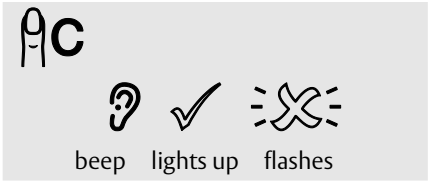
2. Read in cancel finger:



Draw the cancel finger over the sensor.
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✓ flashes.



Draw the cancel finger over the sensor.
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✓ flashes.



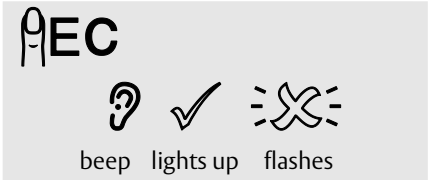
Draw the cancel finger over the sensor.
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✗ flashes.

Whilst ✗ flashes you must read in the substitute cancel finger.

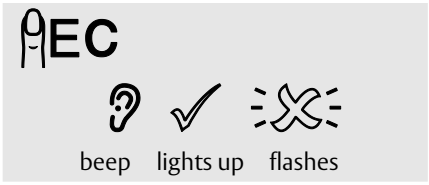
Caution

If you now terminate the programming process, the cancel finger remains saved.
No substitute cancel finger is stored.

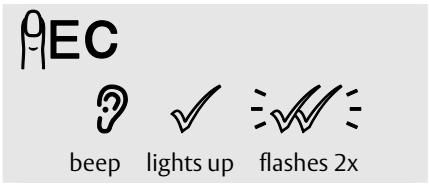
3. Reading in the substitute cancel finger:



Draw your substitute cancel finger over the sensor
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✂ flashes.



Draw your substitute cancel finger over the sensor
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✂ flashes.



Draw your substitute cancel finger over the sensor
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✓ flashes twice.

Afterwards the displays will be dark.
The cancel fingers and the substitute cancel fingers remain stored.

2.6 Step 3: Reading in the user finger

- The user finger gives authorisation to open the door.
- Every user finger automatically has authorisation for temporary release.
  Every user finger can also be given the authorisation for permanent release.
  You can read how to give authority for permanent release in Chap. 2.6.1 from Page 56.

Temporary release

Temporary release means that the external door handle is activated for approx. 2 seconds. The door can be opened during this interval. After this, the external door handle is once more deactivated (locked).

Continuous release

Permanent release means that the external door handle is continuously activated and available for opening, until such time as permanent release is once more switched off.

---

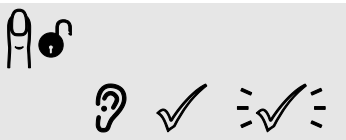
1. Start the programming:

Draw your master finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ and ✂ flashing alternately for a few seconds.

2. Read in user finger:

Draw user finger over the sensor
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✓ flashes.



Draw user finger over the sensor
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✓ flashes.

Draw user finger over the sensor
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✂ flashes.

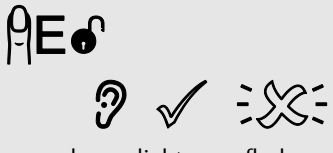
Whilst ✂ flashes you must read in the substitute user finger.

Caution

If you now terminate the programming process, the user finger remains saved.
No substitute user finger is stored.

---

3. Step: Reading in the substitute user finger:



Draw your substitute user finger over the sensor
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✓ flashes.

Draw your substitute user finger over the sensor
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✓ flashes.

Draw your substitute user finger over the sensor
You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✓ flashes twice.
Afterwards the displays will be dark.
The user fingers and the substitute user fingers remain stored.

- The new user finger and the new substitute user finger with authorisation for temporary release are now active.

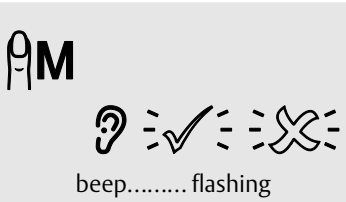
2.6.1 Assigning retrospective authorisation for permanent release

You can assign retrospective authorisation for permanent release to a user finger that is already stored.

1. Start the programming:

Draw your master finger over the sensor

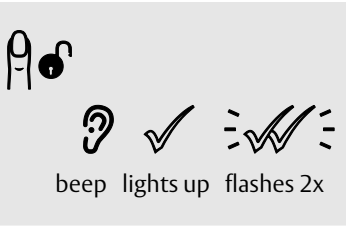
You will hear an audible signal.
✓ and ✗ flashing alternately for a few seconds.



Draw your master finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ and ✗ flashing alternately for a few seconds.

2. Read in user finger:



You're your user finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ lights up.
✓ (flashes 2x.

Now authorisation for permanent release has been assigned.

You can read how to switch on permanent release in Chap.4.2.3 from page 65.

2.6.2 Blocking authorisation for permanent release

To block authorisation for permanent release, cancel the corresponding user finger as described in Chap. 2.7.1 on Page 57.

The user finger and the associated substitute user finger are then cancelled.

In order to be able to operate the fitting you must read in a new user finger and if applicable a new substitute user finger.
You can read how to read in a user finger in Chap. 2.6 on Page 54.

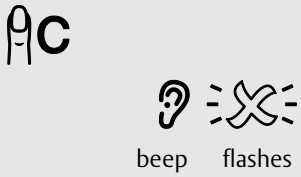
2.7 Cancelling a user finger

2.7.1 To cancel a user finger

Notice

You always cancel the programmed user finger and also the programmed substitute finger in one operation. When you do this, it does not matter whether you use the user finger or the substitute user finger to cancel.

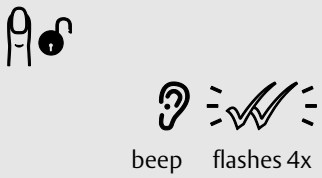
1. Start the programming:



Draw the cancel finger over the sensor.

You will hear an audible signal.
✕ flashes.

2. Read in the user finger to be cancelled:



Draw user finger to be cancelled over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ flashes 4 times.

- The user finger is cancelled.

Caution

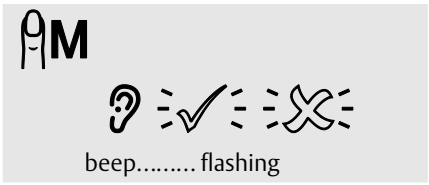
If not cancelled properly there will be a security leak. Access by unauthorised persons is possible!
Check that the user finger can really no longer be used to activate the fitting.
If the fitting can still be activate with the user finger, an error has occurred in the cancellation operation.
Read through the described sequence once more, and then run the cancellation process again.

2.7.2 Cancelling all user fingers

Notice

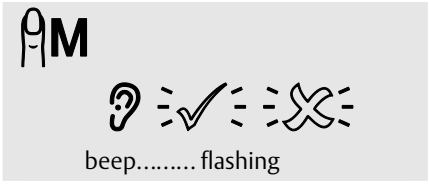
In this operation all user fingers are cancelled. The master fingers and the cancel fingers remain stored. In order to be able to operate the fitting you must read in a new user finger and if applicable a new substitute user finger.

1. Start the programming:



Draw your master finger over the sensor

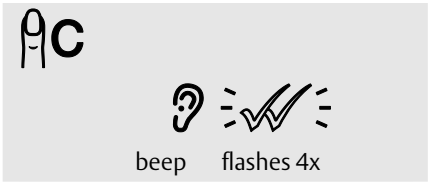
You will hear an audible signal.
✓ and ✗ flashing alternately for a few seconds.



Draw your master finger over the sensor again.

You will hear an audible signal.
✓ and ✗ flashing alternately for a few seconds.

2. Carry out cancellation operation:



Draw the cancel finger over the sensor.

You will hear an audible signal.
✓ flashes 4 times.

- All user fingers are cancelled.
- The cancel fingers and master fingers remain stored.

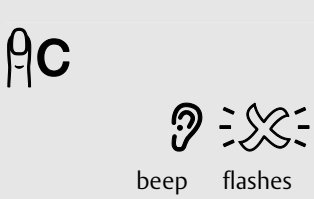
2.8 Cancelling cancel finger

Notice

You always cancel the programmed cancel finger and also the programmed substitute cancel finger in one operation. When you do this, it does not matter whether you use the cancel finger or the substitute cancel finger to cancel.

After the cancel operation:
The next finger that you read in automatically becomes the cancel finger!
Read a new cancel finger in immediately!

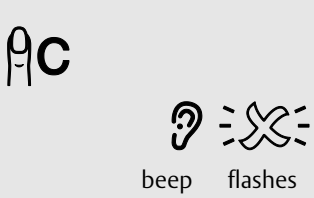
1. Begin cancel operation:



Draw the cancel finger over the sensor.

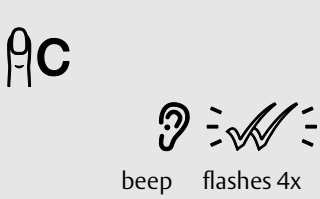
You will hear an audible signal.
flashes for a few seconds.

2. Carry out cancellation operation:



Draw the cancel finger over the sensor.

You will hear an audible signal.
flashes for a few seconds.



Draw the cancel finger over the sensor.

You will hear an audible signal.
✓ flashes 4 times.

- The cancel finger is cancelled.

Caution

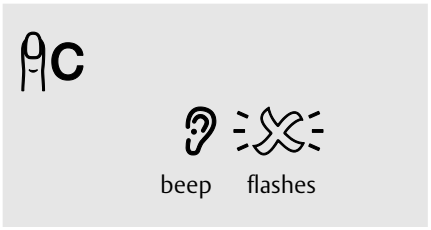
The next finger that you read in automatically becomes the cancel finger!
Read a new cancel finger in immediately!
You can read how to proceed in Chap. 2.5 on Page 52.

2.9 Cancel master finger

Notice

You cancel the programmed master finger and also the programmed substitute master finger if applicable in one operation. When you do this, it does not matter whether you use the master finger or the substitute master finger to cancel.
The cancel finger and the user finger remain stored.

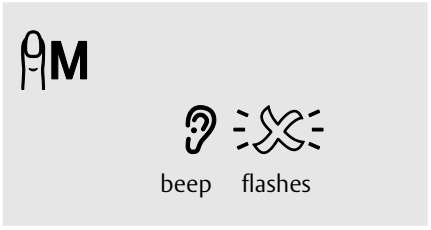
1. Begin cancel operation:



Draw the cancel finger over the sensor.

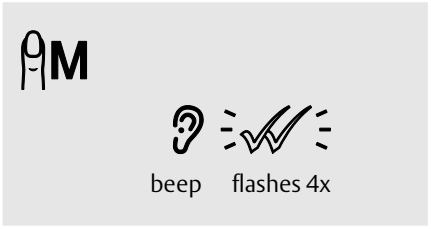
You will hear an audible signal.
flashes for a few seconds.

2. Carry out cancellation operation:



Draw your master finger over the sensor

You will hear an audible signal.
flashes for a few seconds.



Draw your master finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ flashes 4 times.

- The master finger is cancelled.
- The cancel finger and user finger remain stored.

Caution

Access by unauthorised persons is possible! There is a security leak here.
After cancellation read in a new master finger at once.
If you leave the fitting in this state, with the next finger that is programmed, the master finger programming will automatically start up.

Caution

The next finger that you read in automatically becomes the master finger!
Read in a new master finger immediately!
You can read how to proceed in Chap. 2.4 on Page 50.

2.10 Cancel all programming/all fingers

If you want to cancel all the data in the fitting, it is reset to installation mode (Chap. 1.4 on page 45).

Caution

Access by unauthorised persons is possible! There is a security leak here.
Read in the new master finger immediately!
If you want to leave the fitting in the original installation state, this can be activated with any finger.

If you delete all programming entries, then:

- All user fingers are cancelled.
- The cancel finger is cancelled.
- The master finger is cancelled.
- The security fitting will be activated.
- The fitting can be switched back and forth between connecteded and deactivated with any finger (installation mode).

Cancelling all information from the memory of the security fitting

1. Begin cancel operation:

Draw your master finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ and ✗ flashing alternately for a few seconds.

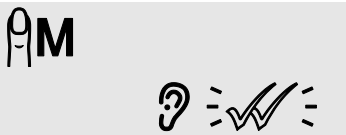
Draw your master finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ and ✗ flashing alternately for a few seconds.

2. Carry out cancellation operation:

Draw your master finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✗ flashes for a few seconds.



Draw your master finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ flashes 4 times.

3 Reset

The fitting is put back into installation mode.

Beware

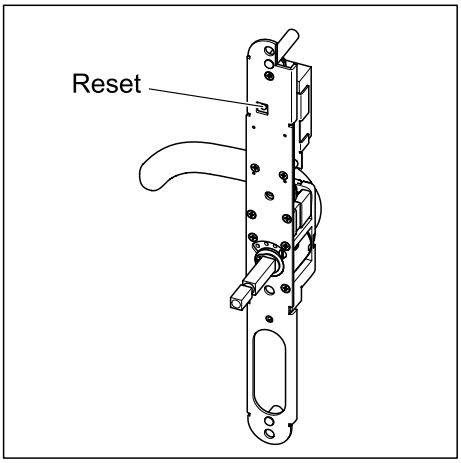
Access by unauthorised persons is possible! There is a security leak.
Program the Master-Code at once.
If you leave the fitting in the original installation mode, it can be activated with pressing 0 (zero).

If you reset the system:

- all User-Codes are cancelled.
- the Master-Code is 0 (zero).
- the security fitting is activated.

Reset

- Dismantle the interior fitting. You will find a detailed description from the assembly instructions for the fitting.
- The flat ribbon cable must be activated.
- All batteries must be inserted and functional.
- Press the reset tester and hold down for 4 – 6 seconds **(not longer!)**.
- After let go the reset tester, the fitting should deactivate and the green LED (≡✓≡) should flash several times.
- Assemble the fitting. You will find a detailed description from the assembly instructions for the fitting.



Remark: Shall the fitting doesn´t react despite of several attempts with variation of the time window (4 to 6 seconds), then:

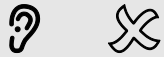
- Remove batteries.
- Wake up Anykey security fitting (Placing your finger on the sensor).
- Put batteries back in.
- Repeat that procedure.
- Assemble the fitting.

4 Operating instructions

4.1 Functions

4.1.1 Finger without access authorisation -

If you draw a finger without access authorisation over the reader, the external door handle/knob remains deactivated. You cannot open the door.



If you draw an unknown finger over the sensor:

You will hear a long audible signal.
lights up.
The cut-off time starts now (Chap. 4.1.2)

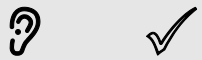
4.1.2 Cut-off time

After an invalid attempt the fitting remains blocked.

The cut-off time initially lasts for 2 secs.
After the 3rd invalid attempt the cut-off time increases continuously up to a max. of 4 minutes.

During the cut-off time the fitting is blocked for any use.

At each usage attempt:
You will hear several audible signals.
lights up.



After expiry of the cut-off time the fitting is switched to release.

You will hear 2 audible signals.
lights up briefly.

4.2 Operation

4.2.1 Release modes

There are two release modes:

- Temporary release:
  The external door handle is activated for approx. 2 seconds. The door can be opened during this interval. After this, the external door handle is once more deactivated (locked).
- Permanent release:
  The external door handle is activated and available for opening, until such time as permanent release is once more switched off.
  You can read how to give authorisation for permanent release in Chap. 2.6.1 from Page 56.
  You can read how to switch on permanent release in Chap. 4.2.3 from page 65.

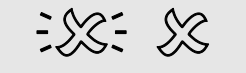
Notice

All users automatically have authorisation for temporary release.
The authorisation for permanent release must be given as an extra.
You can read how to give authorisation for permanent release in Chap. 2.6.1 from Page 56.

4.2.2 Unlock door temporarly

Draw user finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ lights up.



The outside door handle is released for 2 seconds.
You can open the door.

After that:
✓ flashes 2 times.
✓ lights up.

The external door handle is deactivated again!

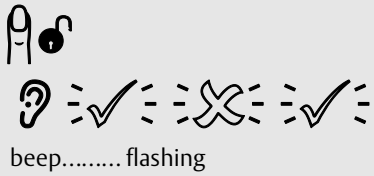
4.2.3 Unlock door permanently

Notice

The authorisation for permanent release must be given as an extra.
You can read how to give authorisation for permanent release in Chap. 2.6.1 from Page 56.

Draw user finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ lights up.



Draw user finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ ✓ ✓ Flashing.

External door handle is permanently activated until the permanent release is switched off!

4.2.4 Switch off permanent release

Notice

The permanent release can only be switched off with authorisation for permanent release. This must be assigned as an extra.
You can read how to assign authorisation for permanent release in Chap. 2.6.1 from Page 56.

Draw user finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ lights up.

Draw user finger over the sensor

You will hear an audible signal.
✓ flashes 2 times.
✓ lights up.

The external door handle is deactivated (locked) again!

4.3 Battery state display

The security fitting is very energy-saving. Depending on use, the capacity of a set of batteries is sufficient to guarantee operation of the fitting for several years. With normal usage (about 50 operations a day), a set of batteries will supply the system with the necessary current for up to 2 ½ years, with lower usage, correspondingly longer.

The state of the batteries is displayed on each operation.

4.3.1 Batteries in a good state of charge

Procedure	LEDs on external door handle light up	LED on inner door handle lights up
Unlocking	once (green–long)	Once (green-short)
Locking	3 times (red, red, red-long)	3 times (red, red, red)
Permanent unlocking	in turn (green, red, green)	once (green-long)

4.3.2 Batteries in a weak state of charge

Note

You can only use the security fitting a few more times (up to 50 times). Change the batteries without delay. Do not carry out any more programming.

Procedure	LEDs on external door handle light up	LED on inner door handle lights up
Unlocking		4 times in turn (green-long, red)
Locking		4 times in turn (red-long, green)
Permanent unlocking	in turn (green, red, green)	4 times in turn (green-long, red)

4.3.3 Batteries empty

In this case you can only use the security fitting with the key or from the inside.

Procedure	LEDs on external door handle light up	LED on inner door handle lights up
Attempt at opening, no unlocking	5 times, (red-short) and (signal audible)	-

Note

You will find information on procedure for changing batteries in the section “Changing batteries”.

4.4 Emergency opening

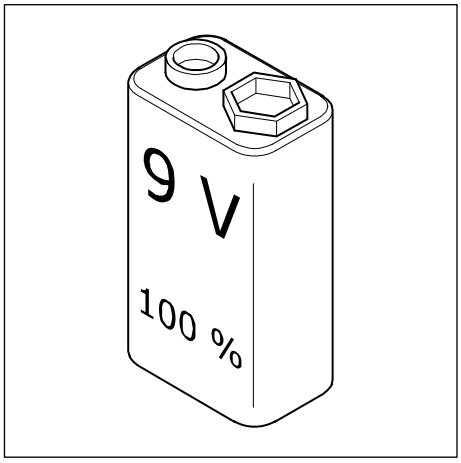
If you have not changed the batteries in time and they are empty, you can only use the fitting via the emergency opening.

4.4.1 Profile cylinder design

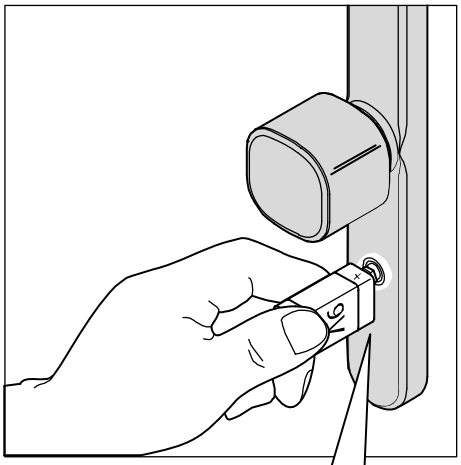
Use the fitting with the key as you are accustomed with traditional locks.

4.4.2 Emergency power contact design

You feed in power to the fitting for opening via the emergency power contact.
For this you need a new 9 V battery.

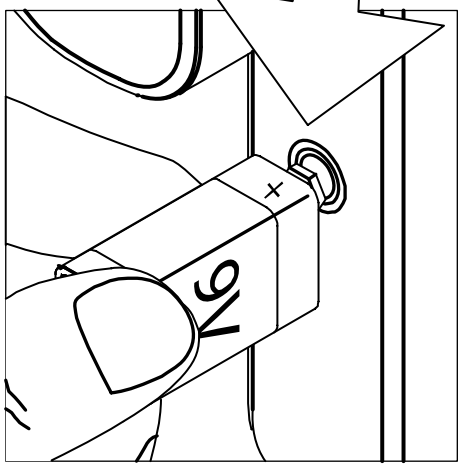


- Hold the positiv terminal against the emergency power contact and the negative terminal against the housing.
- Now you can use the fitting as normal.



Beware

Danger of explosion and combustion from a short circuit.
The metal housing of the fitting is conductive. If you hold both terminals against the fitting, the battery will be short-circuited. That can cause it to explode.
Hold the terminals only as described below against the fitting.



5 Care and maintenance

The security fitting is very maintenance-friendly. It needs to be neither adjusted nor oiled.

5.1 Cleaning

Do not use sharp objects or solvents to clean the fitting.

If the surface of the fitting or the door handle becomes dirty, clean them ideally with a soft, dry cloth. You can remove heavy soiling with a mild household cleaner and damp cloth.

5.2 Changing the batteries

You need 4 type AA (Mignon) batteries. We recommend alkaline batteries, e.g.

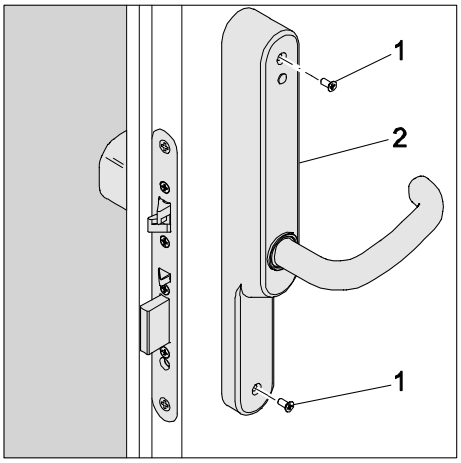
- DURACELL® ULTRA M3
- DURACELL® PROCELL
- ENERGIZER® ULTIMATE

Do not use batteries that have previously been used.
Do not use damaged batteries.
Do not use rechargeable batteries.

Make sure that the batteries are useable for a minimum of two to three years.

Open inner fitting

- Remove the screws of the decorative housing of the inner casing.



Note

Take care that you do not scratch the door handle when you remove and put back the decorative housing. Use a cable protective tube when dismounting and reassembling the decorative housing.

- Guide the decorative housing carefully over the door handle and take it off.

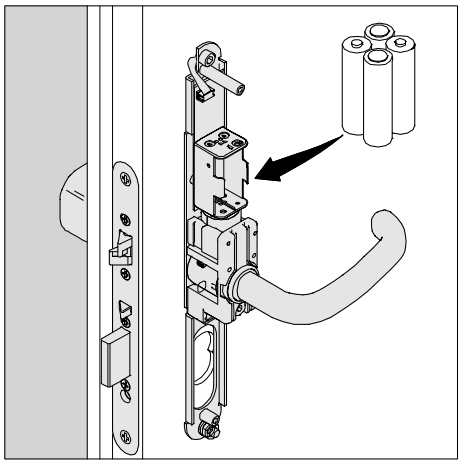
Change the batteries

Remove the used batteries one at a time from the battery container.

Beware

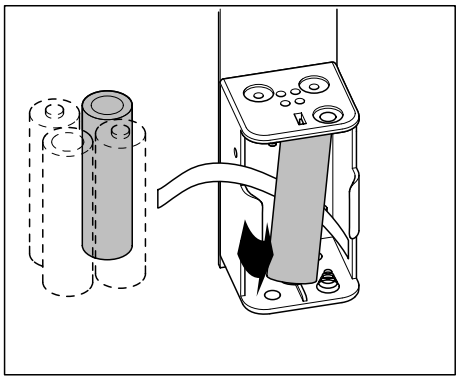
The system will not function with the batteries inserted incorrectly. It also cannot be excluded that this could cause damage to the system or that the batteries could be prematurely drained.
Put the batteries the correct way round in the battery case.
If you have inserted the batteries incorrectly, take them straight out again.

The system will not function if the band lies between a battery and the contact.
Take care that the band is correctly placed.
The band should be behind the batteries to enable them to be taken out again easily.



Begin with the battery on the back right.

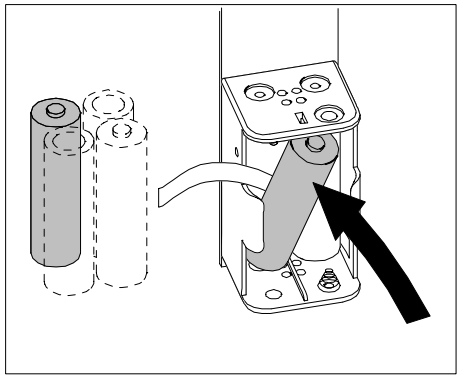
- First put the negative terminal of the battery on the corresponding spring contact in the seating.



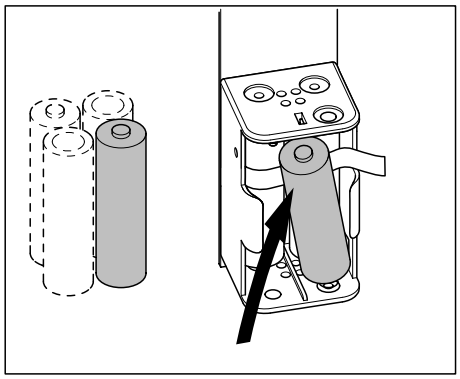
Beware

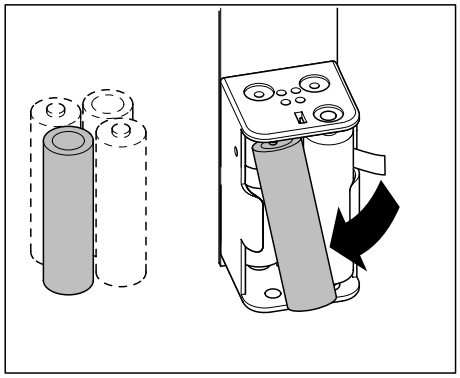
The system may not function if the spring contacts are bent. Take care when inserting the batteries that you do not damage or bend the spring contacts.
If you have damaged or bent a spring contact, do not operate the fitting until it has had specialist repairs.

- Press the battery against the spring, pushing the positive terminal of the battery from the front diagonally on to the contact.
- Follow the same procedure with the back left battery.



- Now guide the band in front of the inserted batteries to the other side and insert the two front batteries.





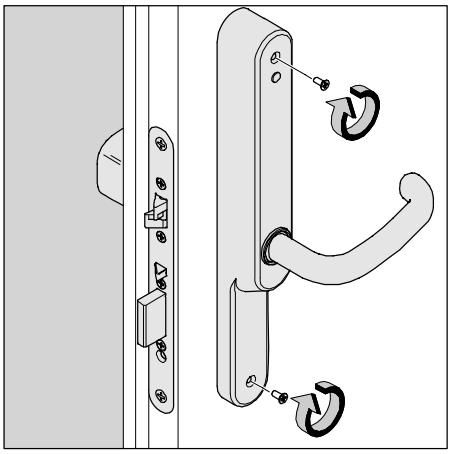
The door fitting is now operational again.

Take note of the guidelines for disposal in the following section.

Close the inner fitting

Beware

The system will not function if the flat ribbon cable is damaged. It also cannot be excluded that this could cause damage to the system or that the batteries could be prematurely drained.
When putting the housing back on do not trap the ribbon cable. Place the ribbon cable correctly.
If the ribbon cable is trapped, dismantle the decorative housing and check the ribbon cable for damage. Do not put the system into operation if the ribbon cable is damaged.



Note

Take care that you do not scratch the door handle when you remove and put back the decorative housing. Possibly use a cable protective tube when dismounting and reassembling the decorative housing.

- Guide the decorative housing over the door handle and the inner fitting.
- Secure the decorative housing with the 2 screws.
- Changing the batteries is now complete and the security fitting is ready for operation again.

5.3 Guidelines for disposal

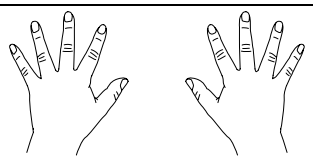
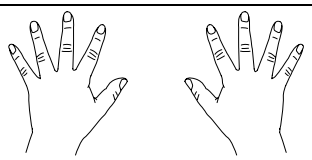
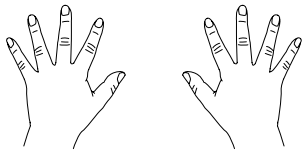
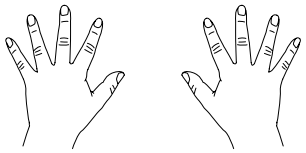
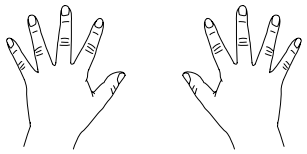
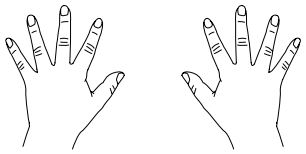
Batteries should be disposed of either at commercial battery suppliers or at official collection centres that have appropriate containers.

6 Technical information

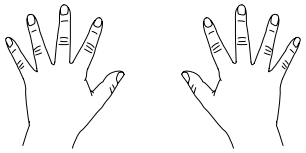
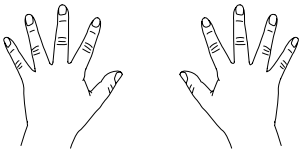
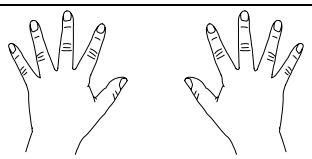
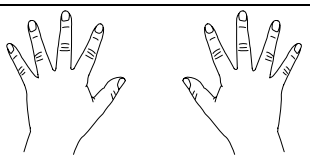
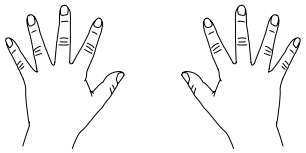
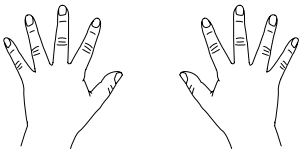
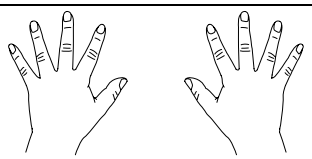
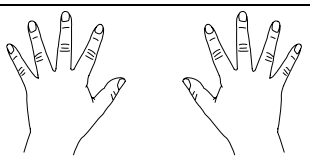
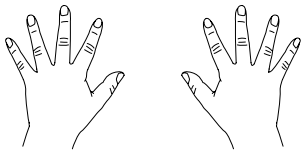
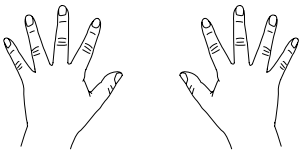
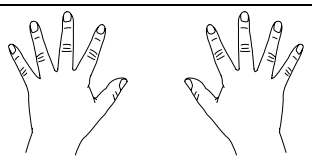
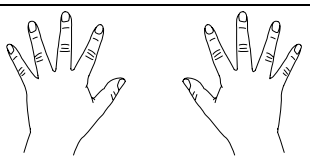
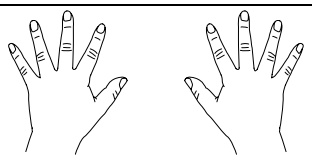
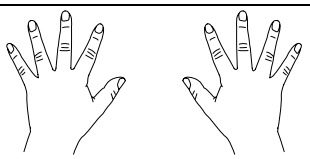
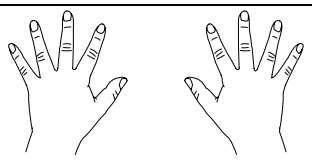
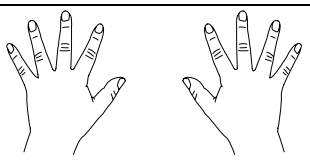
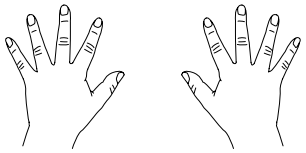
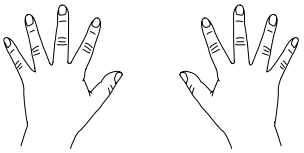
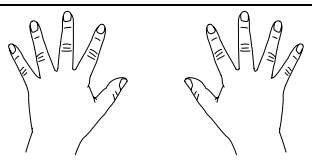
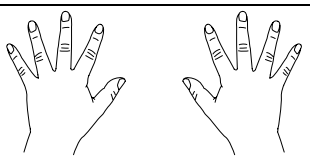
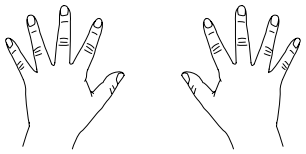
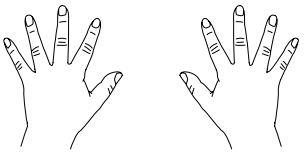
Data	value
Nominal input supply voltage	6 V DC from battery, 4 x AA Recommended batteries: Alkaline Batteries e.g. DURACELL® ULTRA M3, DURACELL® PROCELL or Energizer® Ultimate.
Data preservation in power cut	Up to 10 years
Operating temperature range	Internal fitting 0 °C to +60 °C External fitting: -10 °C to +60 °C
Protection system	External fitting: IP 54
Dimensions	Internal fitting W 35, H 320, D 38.5 (mm) External fitting: W 35, H 320, D 25 (mm) Decorative plate: W 68, H 353, D 3 (mm)

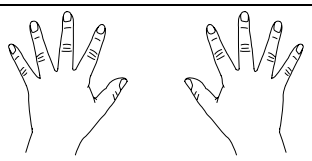
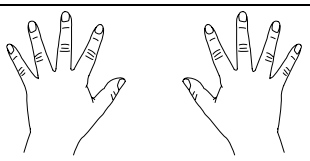
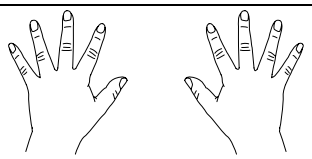
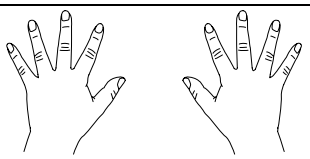
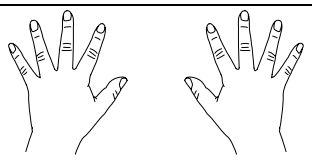
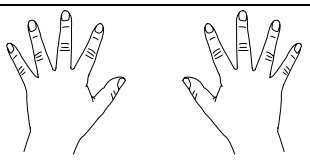
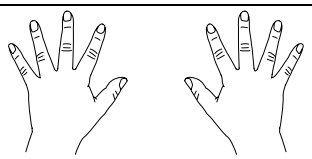
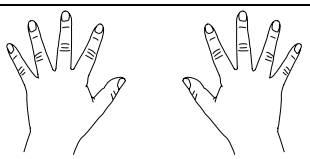
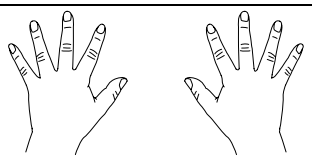
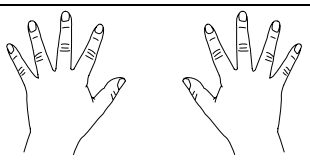
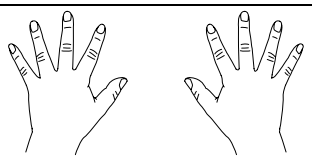
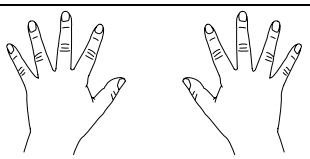
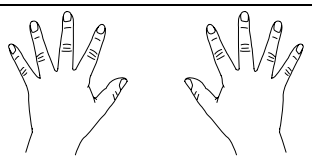
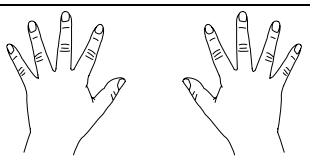
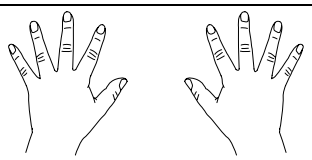
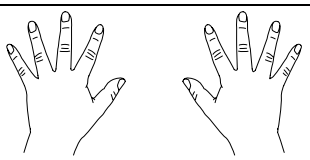
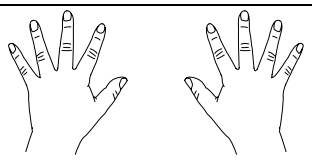
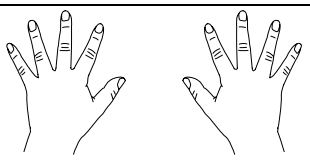
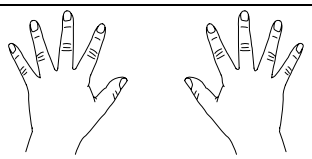
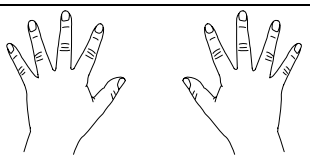
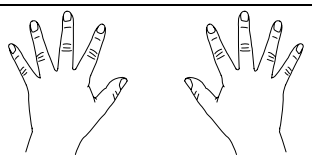
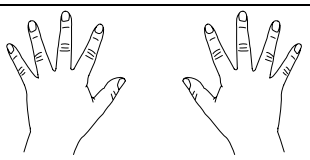
7 Templates

7.1 Master template

Name	**Authorisation**	Finger	Substitute finger
	Master		
	Cancel		
			

7.2 User template

Name	Authorisation		Finger	Substitute finger
	Short	Duration		
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				

Name	Authorisation		Finger	Substitute finger
	Short	Duration		
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				
				

ASSA ABLOY is the global leader in door opening solutions, dedicated to satisfying end-user needs for security, safety and convenience.

effeff, 1936 als Werkstatt für Feinmechanik und Elektrotechnik gegründet, ist die weltweit führende Marke für elektromechanische Ver- und Entriegelung.
Elektro-Türöffner, Elektro-Riegel, Sicherheitsschlösser, Zutrittskontrollsysteme und Rettungswegtechnik zählen zu den Produkten der Marke effeff, die heute in über 75 Ländern der Welt für Sicherheit und Komfort sorgen.

IKON, hervorgegangen aus der 1926 gegründeten ZEISS IKON AG, ist in Deutschland die erfolgreichste Marke von ASSA ABLOY für Schließ- und Sicherheitstechnik. Produkte und Lösungen der Marke IKON nehmen eine Spitzenposition ein und sind state-of-the-art. Das Markenprogramm umfasst qualitativ hochwertige mechanische und mechatronische Schließzylinder, Zusatzschlösser und -sicherungen, Türbeschläge und Türschließer. Sie sorgen für aktiven Einbruchschutz und schützen Menschen und Werte.

Die **ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH** ist weltweit der kompetente Partner für mechanische und elektromechanische Sicherheitslösungen für Schutz, Sicherheit und Komfort im Gebäude.
Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt unter den traditionsreichen Marken IKON und effeff qualitativ hochwertige Produkte und vielseitige Systeme für den privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich.

ASSA ABLOY ist der weltweit führende Hersteller und Lieferant von Schließlösungen und Sicherheitssystemen, die den hohen Ansprüchen der Kunden an Sicherheit, Schutz und Benutzerfreundlichkeit gerecht werden. Mit über 30.000 Mitarbeitern erwirtschaftet die Gruppe einen Jahresumsatz von über 3 Milliarden Euro.

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
D-72458 Albstadt
Tel. +49 (0) 74 31 1 23 0
Fax +49 (0) 74 31 1 23 240